

Ideen und Anregungen für eine

wildbienenfreundliche Grabgestaltung

„Ökologische Nische Friedhof“ – Artenschutz durch naturnahe Pflege am Beispiel der Wildbienen

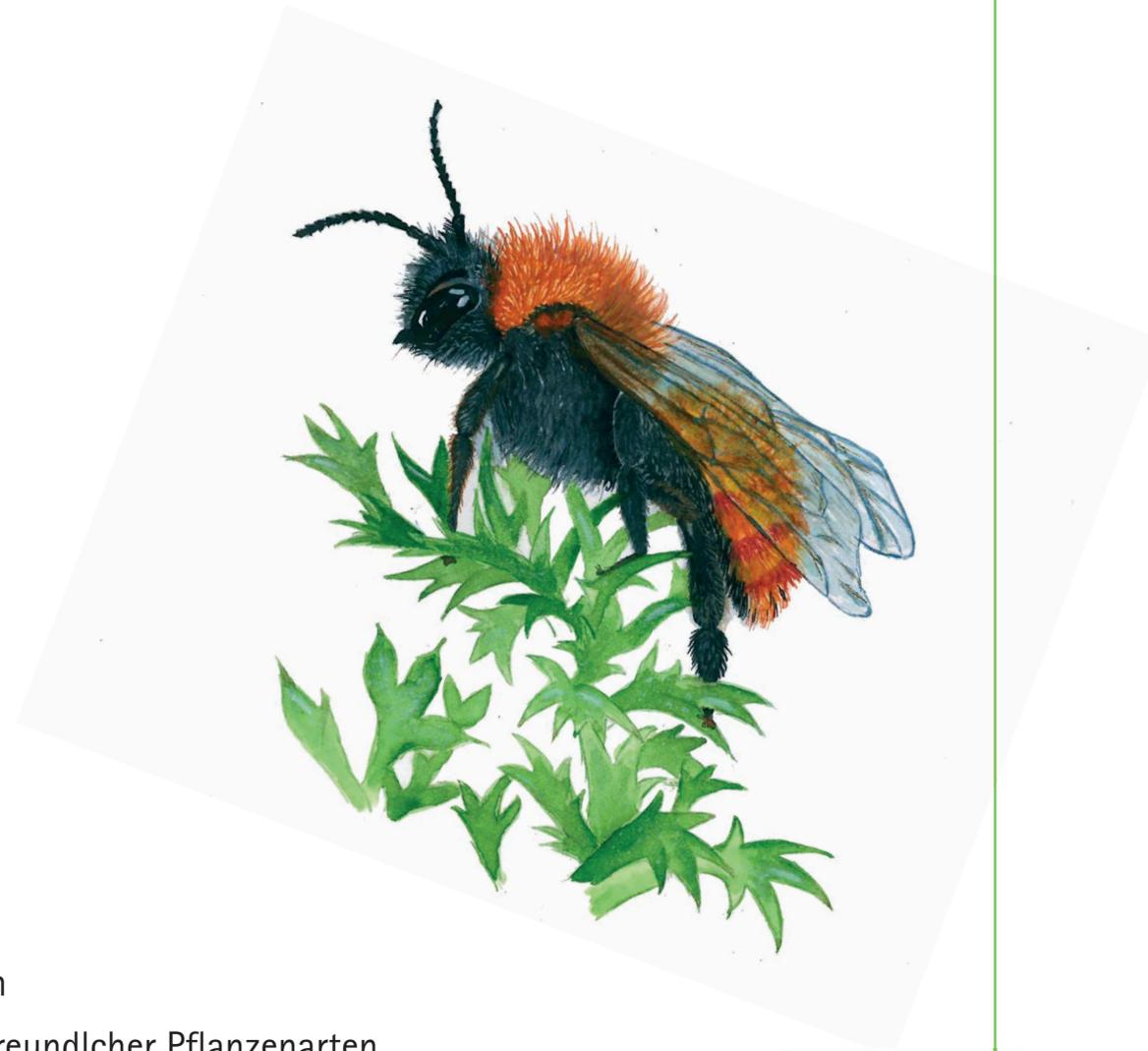


# INHALT

## 3 Wildbienenfreundliche Grabgestaltung

Mustergrabkonzepte:

- 4 Blüteninsel
  - 6 Kreislauf des Lebens
  - 8 Waldfrieden
  - 10 Der Weg ist das Ziel
  - 12 Sonnentanz
  - 14 Violette Pyramide
  - 16 Gelbes Auge
  - 18 Heidelandschaft
  - 20 Heilpflanzen
  - 22 Oligolektische Reise
  - 24 Rotes Meer
  - 26 Bienengarten
- 
- 29 Die Garten-Wollbiene
  - 30 Saatmischungen für Wildblumenwiesen
  - 34 Übersicht einheimischer & wildbienenfreundlicher Pflanzenarten
  - 68 Frühjahrsblüher



# WILDBIENENFREUNDLICHE GRABGESTALTUNG

Gräber gelten als ein besonderer Ort der Trauer und der Erinnerung. Bei einem Gang über den Friedhof fällt aus ökologischer Sicht auf, dass bei der Grabgestaltung größtenteils Zierpflanzen verwendet werden, wie man sie in Baumärkten oder Gärtnereien erwerben kann. Diese besitzen zwar große, schmuckhafte Blüten, bieten Wildbienen allerdings gar kein oder nur ein sehr geringes Nahrungsangebot. Häufig handelt es sich um exotische, nicht standortgerechte Arten, die im Laufe des Jahres absterben und mehrmals jährlich ausgetauscht werden. Sie haben keinen ökologischen Wert für Wildbienen oder andere Insektengruppen. Eine Grabbepflanzung mit einheimischen Wildstauden

Unsere Grabkonzepte setzen auf:



kann ebenso ansprechend gestaltet werden und stellt eine wildbienenfreundliche Alternative dar. Um den Einstieg in die Verwendung von Wildstauden zu vereinfachen, hat der BUND verschiedene Pflanzkonzepte erarbeitet, die gerne zur Anregung und Umsetzung aufgegriffen werden sollen! Durch die Verwendung von mehrjährigen Stauden entfällt eine Wechselbepflanzung der Gräber. Wählen Sie die richtigen Pflanzen aus, bieten Sie Insekten ein ganzjähriges Blütenangebot während der gesamten Vegetationsperiode von März bis Oktober. Jedes Pflanzkonzept hat ein eigenes Thema, wobei die Förderung von Wildbienen im stets Vordergrund steht. Auch der ästhetische Wert kommt nicht zu kurz.

# BLÜTENINSEL

## Beschreibung

Die Blüteninsel ist eine mosaikartige Gruppierung einheimischer Wildstauden mit niedrigen bis hochwüchsigen Arten. Die Pflanzen erzeugen durch ihren individuellen Habitus ein abwechslungsreiches Bild.

Das Konzept zeigt, dass man mit ausschließlich einheimischen Stauden eine blütenreiche und ästhetische Grabgestaltung erzeugen kann, die Wildbienen und anderen Insekten ein reiches Nahrungsangebot liefert. Um auch bereits im Frühjahr einen Blühaspekt zu haben, werden zwischen die Stauden Zwiebelpflanzen eingesetzt.

## Pflanzenliste

Knäuel-Glockenblume	<i>Campanula glomerata</i>
Saat-Luzerne	<i>Medicago sativa</i>
Gewöhnliche Akelei	<i>Aquilegia vulgaris</i>
Wiesen-Storchschnabel	<i>Geranium pratense</i>
Purpurroter Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>
Echtes Herzgespann	<i>Leonurus cardiaca</i>
Berg-Flockenblume	<i>Centaurea montana</i>
Kleinblütige Königskerze	<i>Verbascum thapsus</i>

## Standortverhältnisse

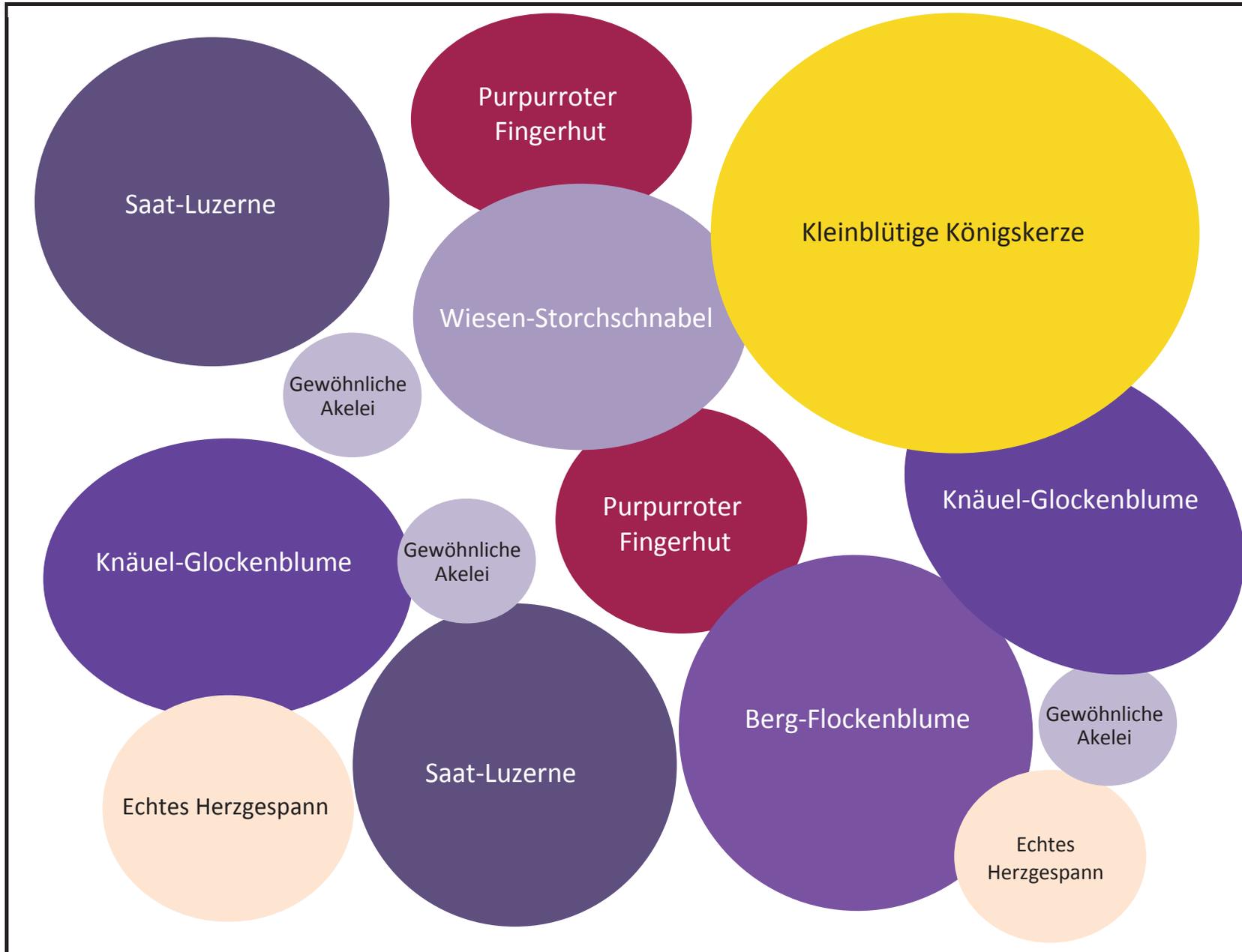
trocken bis frisch

mäßig stickstoffreich bis stickstoffreich

halbsonnig bis vollsonnig



## Pflanzplan „Blüteninsel“



# KREISLAUF DES LEBENS

## Beschreibung

Das Konzept setzt sich mit der Symbolik des jahreszeitlichen Kreislaufes und dem Lebenskreislauf auseinander. Auf dem Grabfeld befindet sich ein großer Kreis, der in vier Viertel untergliedert ist. Jeweils ein Feld steht für Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Entsprechend werden die Pflanzen eingepflanzt (je Feld zwei Pflanzenarten), die zur jeweiligen Jahreszeit blühen.

## Pflanzenliste

Kriechender Günsel	<i>Ajuga reptans</i>
Echte Schlüsselblume	<i>Primula veris</i>
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>
Wiesen-Margerite	<i>Leucanthemum vulgare</i>
Gewöhnlicher Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>
Knäuel-Glockenblume	<i>Campanula glomerata</i>
Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>
Gewöhnliche Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>
Purpurroter Fingerhut	<i>Digitalis purpurea</i>

## Standortverhältnisse

frisch  
stickstoffarm bis stickstoffreich  
halbsonnig



## Pflanzplan „Kreislauf des Lebens“



# WALDFRIEDEN

## Beschreibung

Die Zusammensetzung der Pflanzen erinnert an einen Waldrand. Im Vordergrund finden sich niedrige Arten wie die Wald-Erdbeere und die Gefleckte Taubnessel, im hinteren Bereich wachsen Blutweiderich und Baldrian in die Höhe.

Bei den Pflanzenarten handelt es sich größtenteils um krautige Waldarten, daher bietet sich dieses Pflanzkonzept für Gräber an, die im schattig-feuchten Bereich eines Friedhofes liegen.

## Pflanzenliste

Wald-Storchnabel

Wald-Erdbeere

Echter Baldrian

Gewöhnlicher Blutweiderich

Berg-Flockenblume

Wald-Ziest

Gefleckte Taubnessel

*Geranium sylvaticum*

*Fragaria vesca*

*Valeriana officinalis*

*Lythrum salicaria*

*Centaurea montana*

*Stachys sylvatica*

*Lamium maculatum*

## Standortverhältnisse

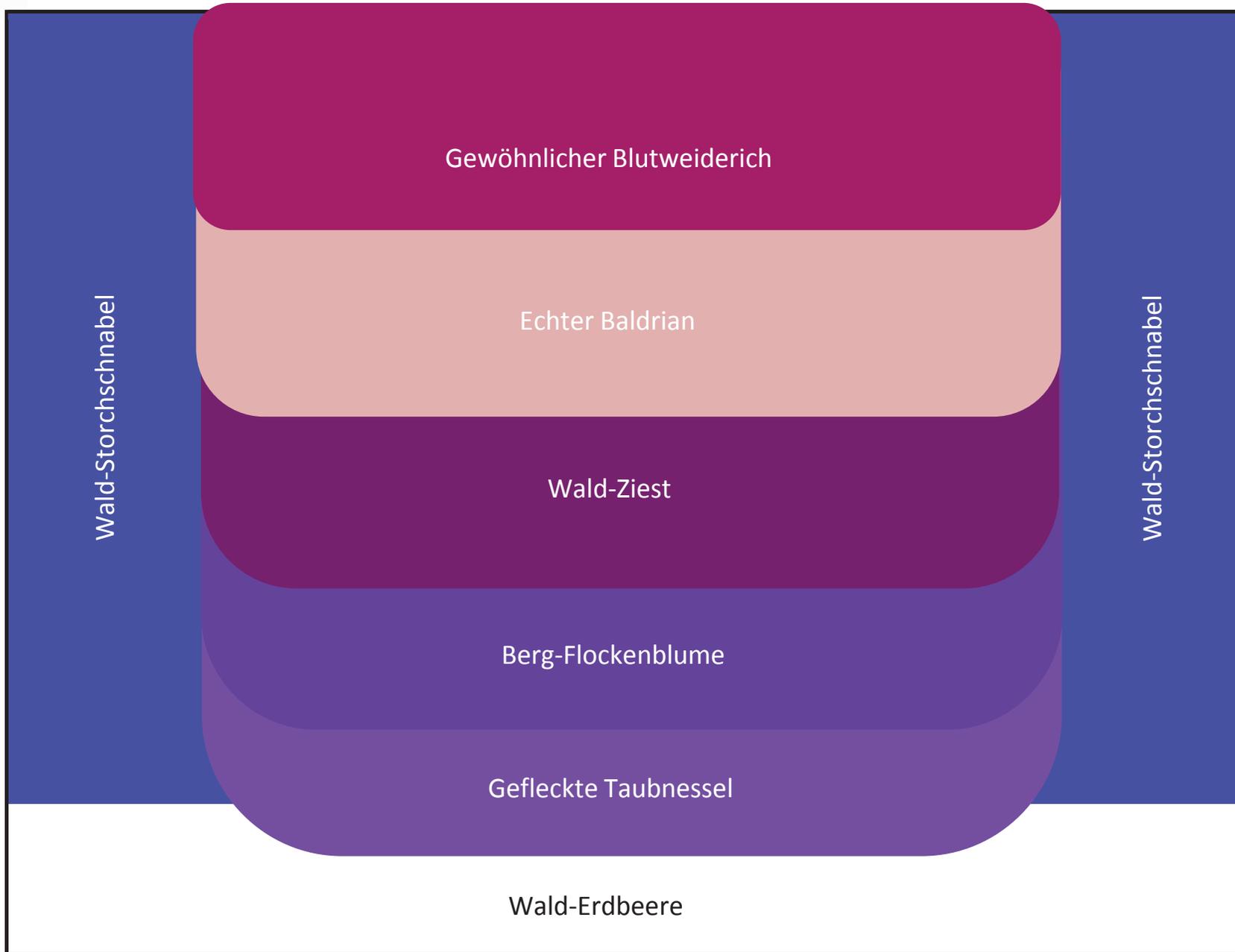
feucht bis frisch

mäßig stickstoffreich bis stickstoffreich

halbschattig bis schattig



Pflanzplan „Waldfrieden“



# DER WEG IST DAS ZIEL

## Beschreibung

Das Konzept umfasst neben Frühjahrsblüchern ausschließlich Pflanzen aus der Familie der Korbblütler, die besonders gerne bei vielen Wildbienenarten als Pollenquelle beliebt sind.

Ein breiter Streifen, mit der Wegwarte bepflanzt, symbolisiert den Lebensweg, der einen Anfang und ein Ende besitzt. Dabei steht das Blau der Wegwartenblüte für Hoffnung, Ferne, Unbekanntes, Klarheit, Sehnsucht und Treue, manchmal aber auch für Kälte. Umgeben ist der Weg von gelb-blühenden Pflanzen, die einen starken Kontrast zu dem Blau bilden. Sie symbolisieren Licht, Sonne, Lebendigkeit, Ewigkeit und Unsterblichkeit.

## Pflanzenliste

Wegwarte

Färberkamille

Huflattich

Rainfarn

*Cichorium intybus*

*Anthemis tinctoria*

*Tussilago farfara*

*Tanacetum vulgare*

## Standortverhältnisse

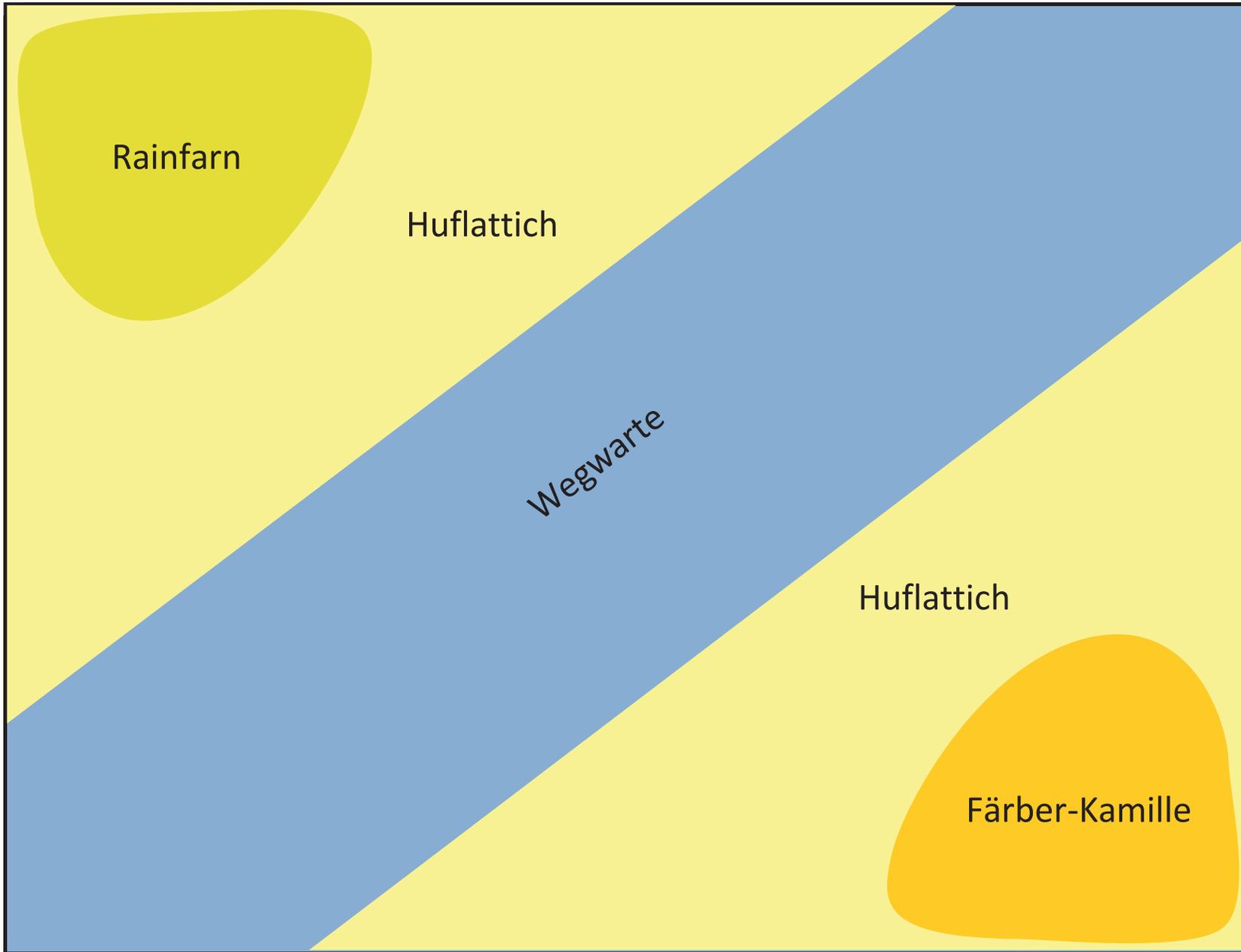
trocken bis frisch

stickstoffarm bis mäßig stickstoffreich

sonnig



Pflanzplan „Der Weg ist das Ziel“



# SONNENTANZ

## Beschreibung

Es werden ausschließlich Pflanzen mit einer gelben und weißen Blütenfarbe verwendet. Höherwüchsige Arten wie Färber-Kamille, Rainfarn und Fingerhut werden in einer Sonnenform (Kreis mit Strahlen) eingepflanzt. Ringsherum Wiesen-Margeriten.

## Pflanzenliste

Wiesen-Margerite

Färber-Kamille

Rainfarn

Gelber Fingerhut

*Leucanthemum vulgare*

*Anthemis tinctoria*

*Tanacetum vulgare*

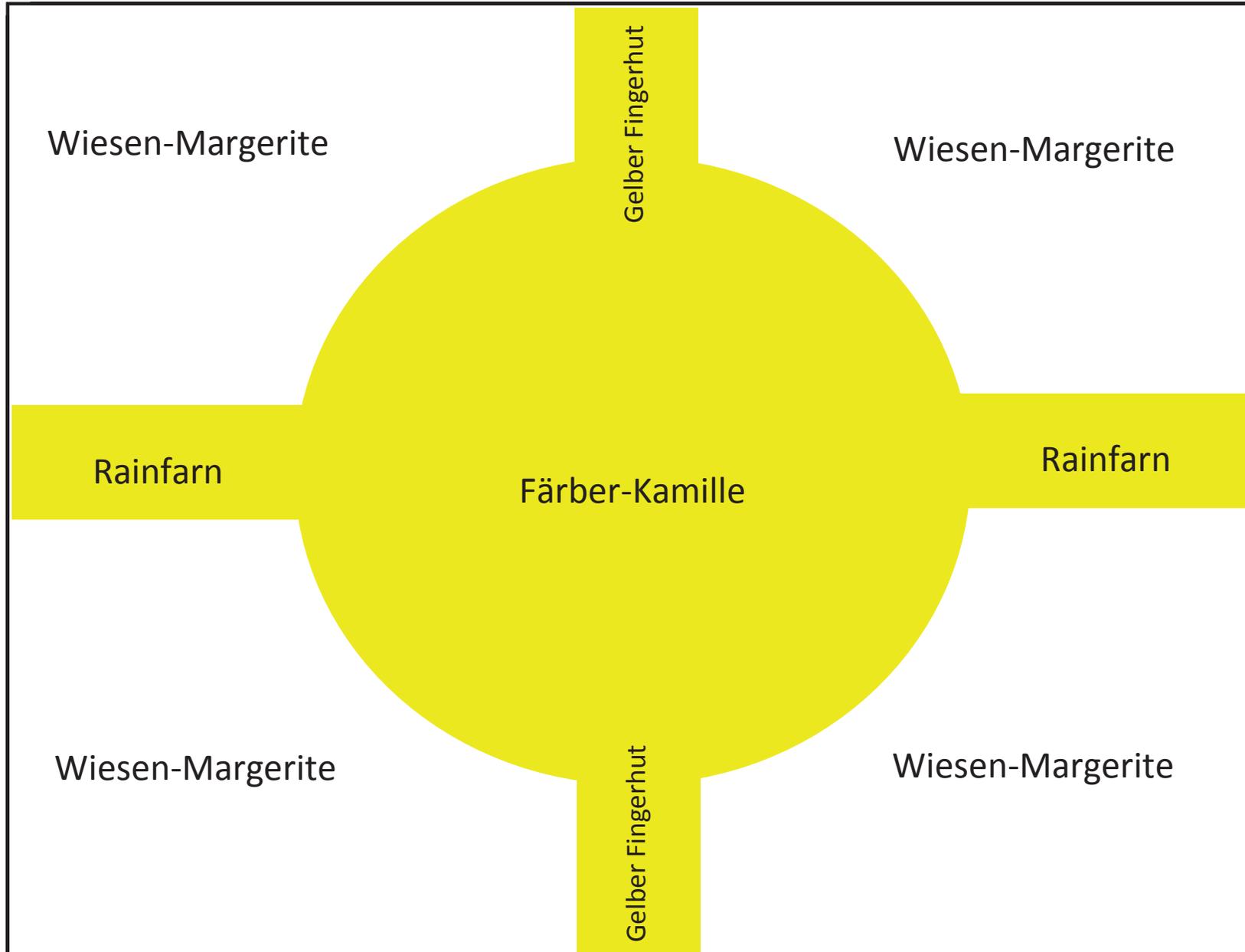
*Digitalis lutea*

## Standortverhältnisse

trocken

nährstoffarm

sonnig



# VIOLETTE PYRAMIDE

## Beschreibung

Das Konzept setzt sich aus einheimischen Arten zusammen, die einen violetten Blühaspekt besitzen. Diese Farbe steht im Farbkreis zwischen Blau und Rot. Diese Zwischenstellung symbolisiert Bewegung und Wandel. Dies findet sich auch in der Anordnung der Pflanzen wieder: Sechs Ringe, die jeweils aus einer Pflanzenart gebildet werden, formen sich zu einer Pyramide, mit der Knäuel-Glockenblume im Zentrum. Die anderen fünf Ringe stehen für Vollkommenheit, Unendlichkeit, Geschlossenheit, Unsterblichkeit und die Wiedergeburt. Im Christentum steht die Farbe Violett für Besinnung, Umkehr und Buße sowie für die Advents- und Fastenzeit.

## Pflanzenliste

Knäuel-Glockenblume  
 Berg-Flockenblume  
 Gefleckte Taubnessel  
 Zaun-Wicke  
 Edel-Gamander  
 Kriechender Günsel

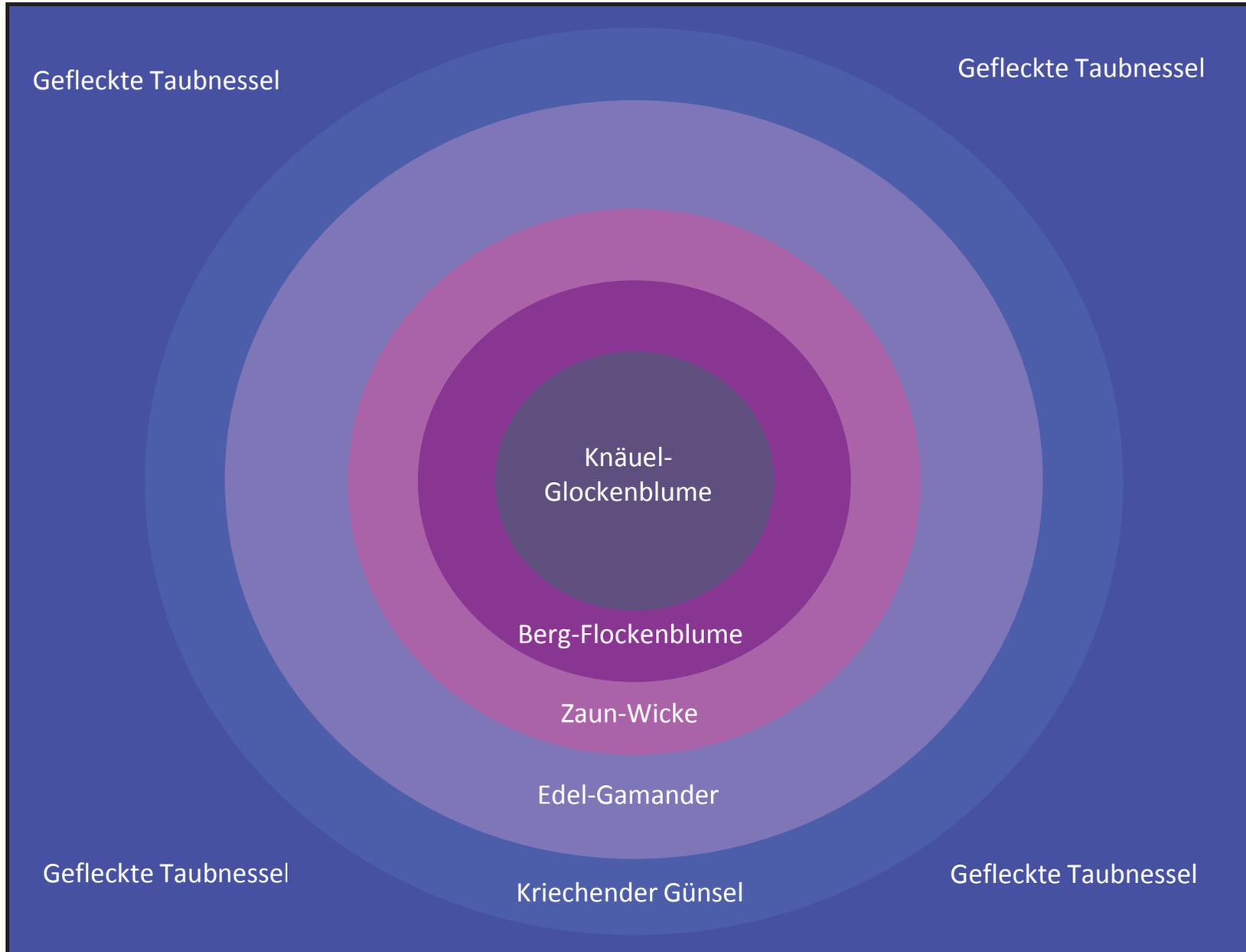
*Campanula glomerata*  
*Centaurea montana*  
*Lamium maculatum*  
*Vicia sepium*  
*Teucrium chamaedrys*  
*Ajuga reptans*

## Standortverhältnisse

frisch  
 mäßig stickstoffreich  
 halbschattig bis halbsonnig



## Pflanzplan „Violette Pyramide“



# GELBES AUGE

## Beschreibung

Das Konzept erinnert durch gelb blühende Pflanzen im Zentrum und weiße Blüten im äußeren Bereich an ein Auge und ist dadurch besonders ansprechend: Durch die gleichbleibende Blütenfarbe im Jahresverlauf ist dieses Mustergrab leicht wieder zu erkennen.

## Pflanzenliste

Wiesen-Schaumkraut

Weißer Taubnessel

Scharfer Hahnenfuß

Betäubender Kälberkropf

Wiesen-Pippau

Gelber Fingerhut

Wiesen-Platterbse

Sumpf-Hornklee

Acker-Senf

Gemeine Schafgarbe

Frühe Margerite

*Cardamine pratensis*

*Lamium album*

*Ranunculus acris*

*Chaerophyllum temulum*

*Crepis biennis*

*Digitalis lutea*

*Lathyrus pratensis*

*Lotus pedunculatus*

*Sinapis arvensis*

*Achillea millefolium*

*Leucanthemum vulgare*

## Standortverhältnisse

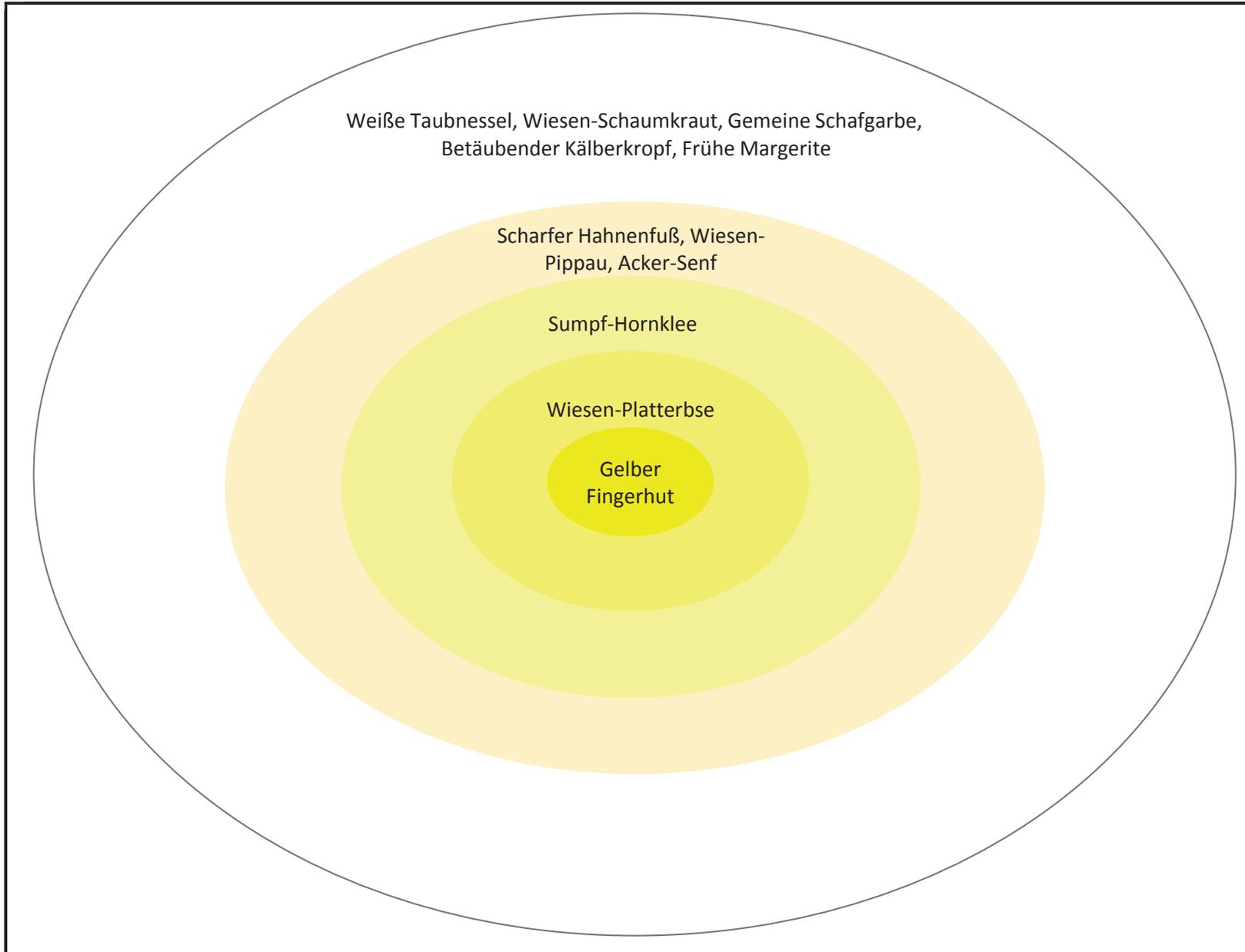
frisch

stickstoffreich

halbschattig



## Pflanzplan „Gelbes Auge“



# HEIDELANDSCHAFT

## Beschreibung

Das Konzept eignet sich besonders gut für Friedhöfe in sonnigen, großen Heidegebieten. Die Staudenauswahl berücksichtigt eine Auswahl typischer „Heidepflanzen“: also trockenheitsliebende Pflanzen, die auf nährstoffarmen Böden wachsen.

Das Blütenbild ist asymmetrisch angeordnet und soll durch verteilt blühende Inseln ein natürliches Bild erzeugen. Pflanzenarten aus der Familie der Heidekrautgewächse sind nicht in das Konzept eingearbeitet worden, da die Wildformen einen erhöhten Pflegeaufwand benötigen.

## Pflanzenliste

Felsen-Steinkraut

Gewöhnliche Küchenschelle

Gewöhnlicher Natternkopf

Heide-Nelke

Gewöhnliches Ferkelkraut

Pfirsichblättrige Glockenblume

Ochsenauge

Orangerotes Habichtskraut

Berg-Sandglöckchen

Gold-Steppenaster

*Alyssum saxatile*

*Pulsatilla vulgare*

*Echium vulgare*

*Dianthus deltoides*

*Hypochaeris radicata*

*Campanula persicifolia*

*Buphthalmum salicifolium*

*Hieracium aurantiacum*

*Jasione montana*

*Galatella linosyris*

## Standortverhältnisse

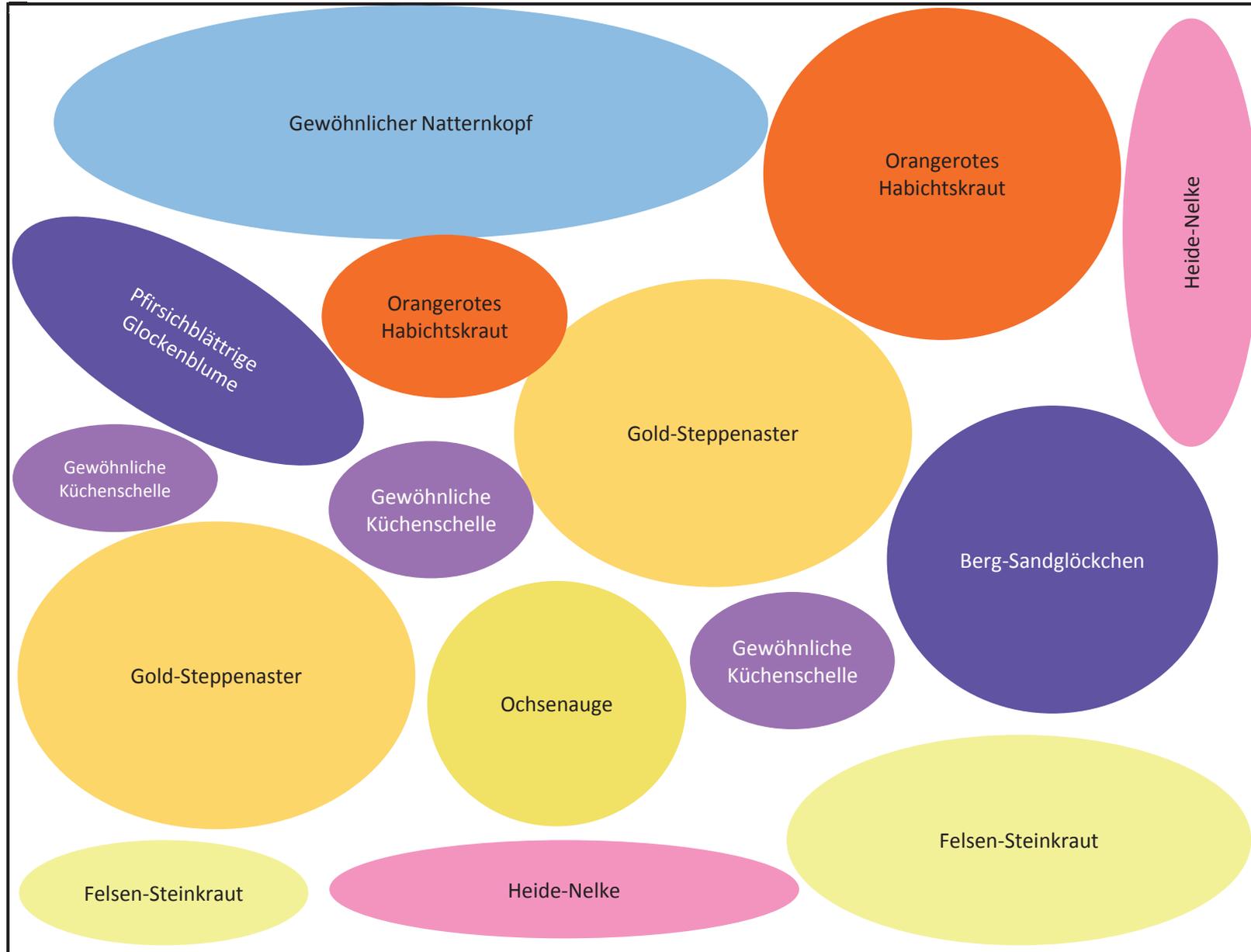
trocken

stickstoffarm

sonnig



## Pflanzplan „Heidelandschaft“



# HEILPFLANZEN

## Beschreibung

Für das Beetkonzept werden Wildstauden verwendet, die besonders häufig in der Heilkräuterkunde Verwendung finden. Ausgewählt wurden Pflanzen, die im Halbschatten wachsen. Das Blütenbild ist asymmetrisch angeordnet und soll durch verteilt blühende Inseln ein natürliches Bild erzeugen.

## Pflanzenliste

Gemeiner Beinwell  
 Gänse-Fingerkraut  
 Wilde Möhre  
 Blauer Eisenhut  
 Gemeine Schafgarbe  
 Ruhr-Flohkraut  
 Echtes Johanniskraut  
 Heilziest

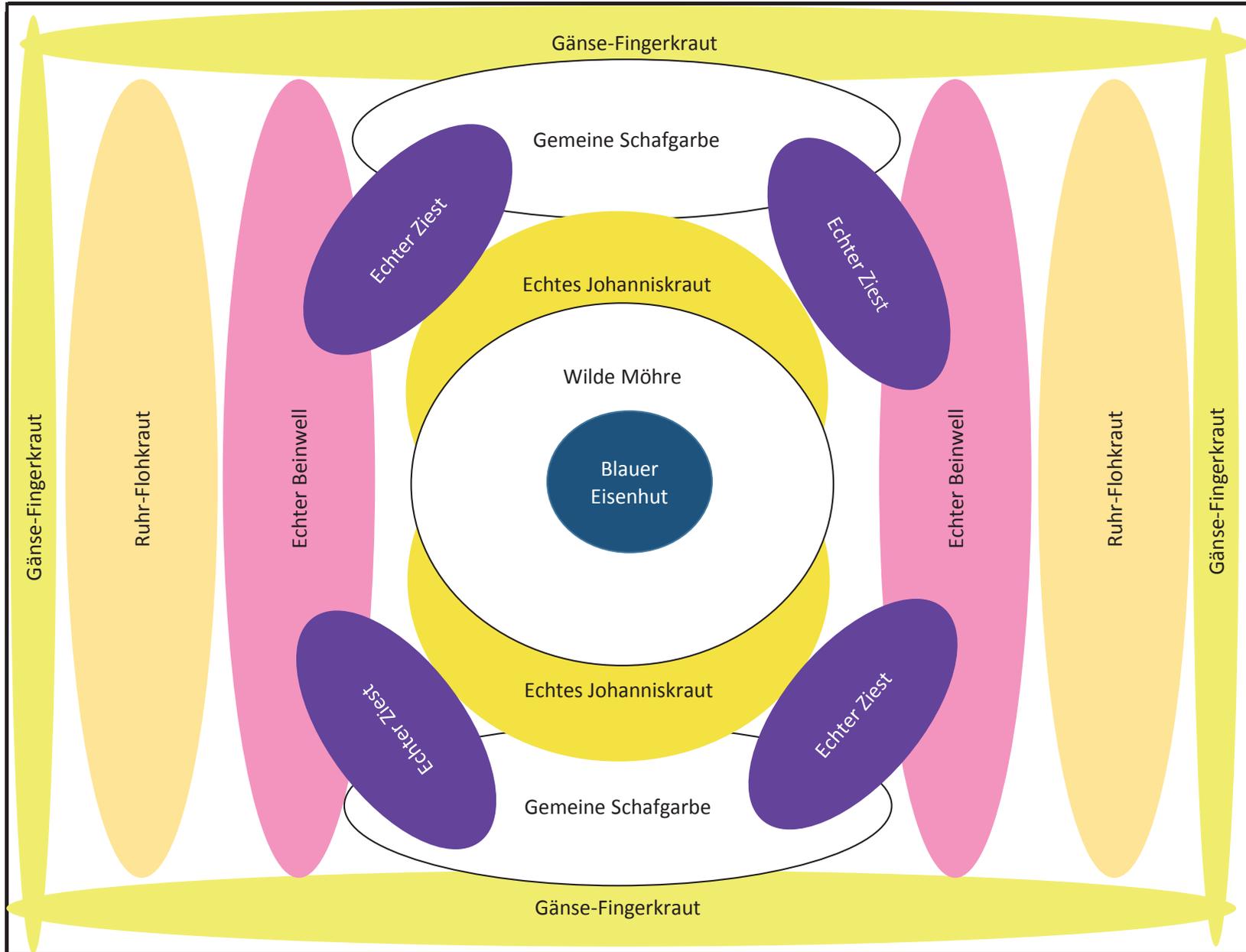
*Symphytum officinale*  
*Potentilla anserina*  
*Daucus carota*  
*Aconitum napellus*  
*Achillea millefolium*  
*Pulicaria dysenterica*  
*Hypericum perforatum*  
*Stachys officinalis*

## Standortverhältnisse

frisch  
 mäßig stickstoffreich  
 halbschattig



# Pflanzplan „Heilpflanzen“



# OLIGOLEKTISCHE REISE

## Beschreibung

Das Konzept ergibt ein buntes Grabfeld mit einer Auswahl interessanter Stauden für oligolektische Wildbienen. Schwerpunkt liegt auf besonders wertvollen Blütenpflanzen, die von Arten besucht werden, die auch im Siedlungsraum vorkommen.

## Standortverhältnisse

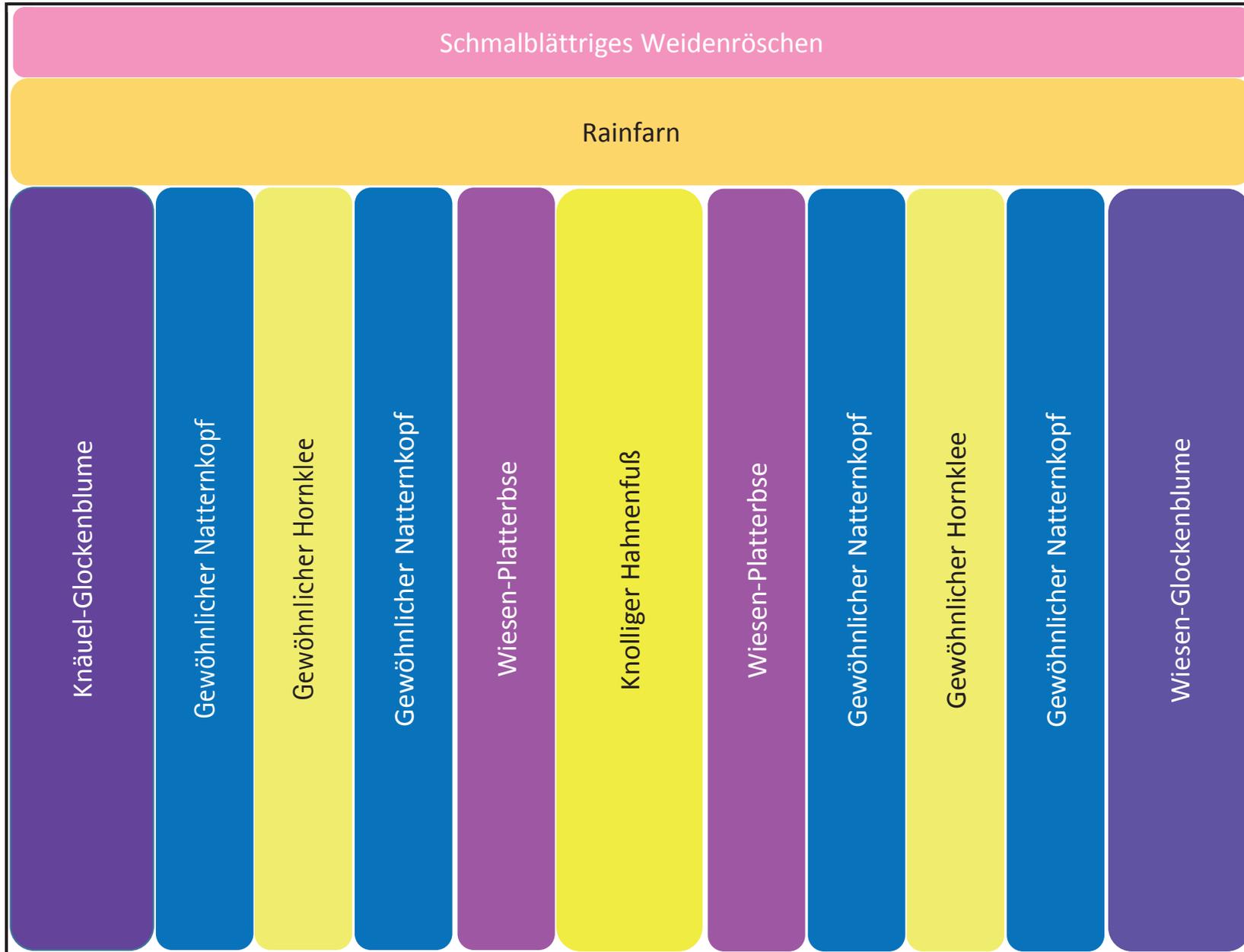
frisch  
mäßig stickstoffreich  
sonnig

## Pflanzenliste und ihre Wildbienenzielarten

Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula</i>	Glockenblumen-Sägehornbiene
Gewöhnlicher Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>	Glänzende Natternkopf-Mauerbiene
Knäuel-Glockenblume	<i>Campanula glomerata</i>	u.a. Glockenblumen-Sägehornbiene
Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>	Platterbsen-Mörtelbiene
Gewöhnlicher Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>	Platterbsen-Mörtelbiene
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	Gewöhnliche Seidenbiene
Schmalblättriges Weidenröschen	<i>Epilobium angustifolium</i>	Weidenröschen-Blattschneiderbiene
Knolliger Hahnenfuß	<i>Ranunculus bulbosus</i>	Hahnenfuß-Scherenbiene



## Pflanzplan „Oligolektische Reise“



# ROTES MEER

## Beschreibung

Die ausgewählten Pflanzen bieten ein ganzjähriges Blütenangebot. Berücksichtigt wurden standortgerechte Arten mit rotem Blühspektrum. Durch die gleichartige Blütenfarbe unterschiedlicher Blütenpflanzen soll das Mustergrab den Friedhofsbesuchern gezielt ins Auge fallen. Von außen nach innen sind von April bis August Blühphasen festgelegt. In den Blühphasen sind die Arten symmetrisch angeordnet, so dass eine symbolische Welle entsteht.

## Pflanzenliste

Gewöhnliche Küchenschelle  
 Wiesen-Schaumkraut  
 Esparsette  
 Gewöhnliche Akelei  
 Knäuel-Glockenblume  
 Dorniger Hauhechel  
 Berg-Aster  
 Echter Dost  
 Wilde Karde  
 Wiesen-Flockenblume

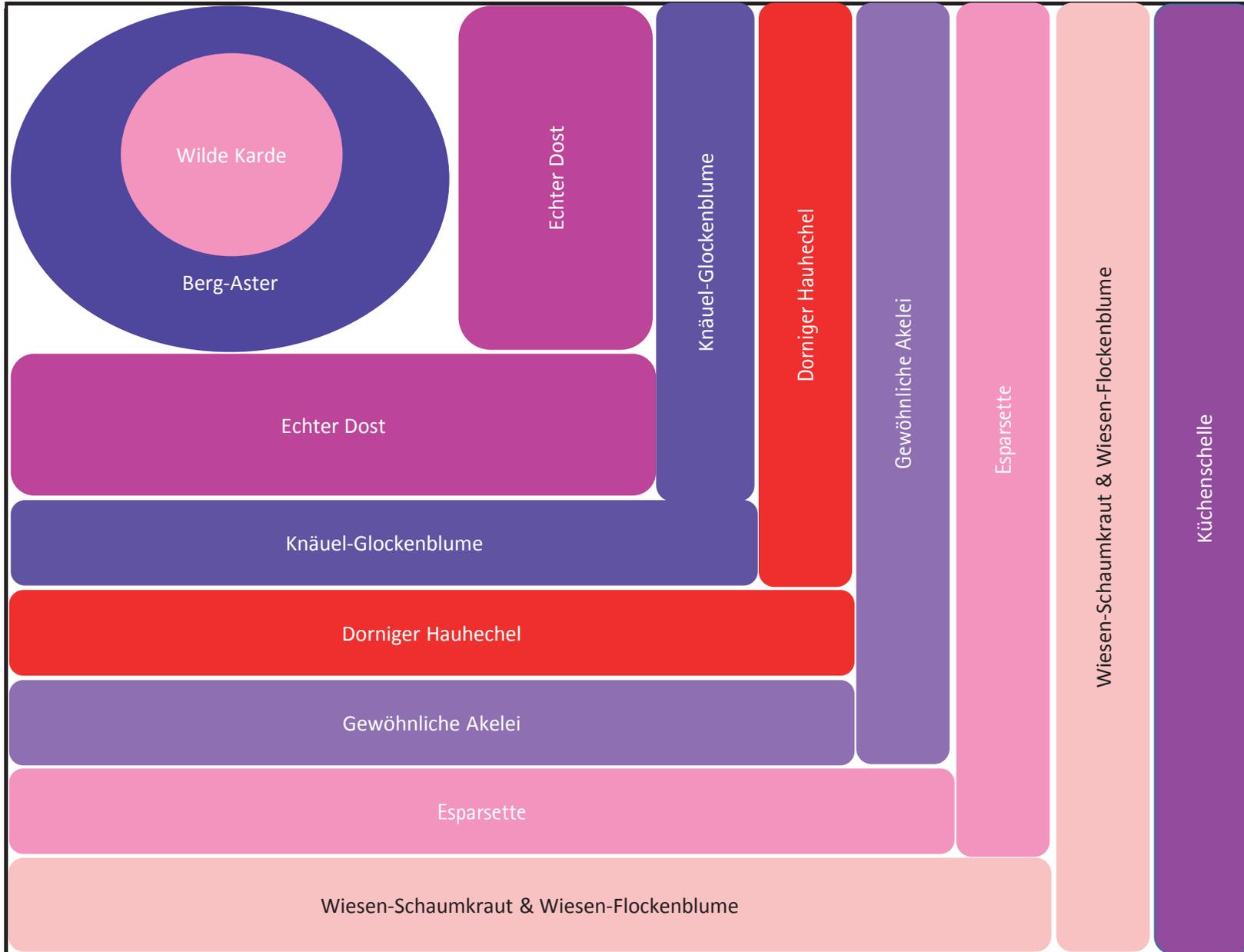
*Pulsatilla vulgaris*  
*Cardamine pratensis*  
*Onobrychis viciifolia*  
*Aquilegia vulgaris*  
*Campanula glomerata*  
*Ononis spinosa*  
*Aster amellus*  
*Origanum vulgare*  
*Dipsacus fullonum*  
*Centaurea jacea*

## Standortverhältnisse

trocken bis frisch  
 stickstoffarm bis mäßig stickstoffreich  
 sonnig



## Pflanzplan „Rotes Meer“



# BIENENGARTEN

## Beschreibung

Das Konzept enthält Arten mit regelmäßigem Vorkommen in Parks, Grünanlagen und Gärten. Angepflanzt werden Stauden mit einem besonderen Wert für Wildbienen. Von der Zusammensetzung des Bienengartens profitiert beispielsweise die „Garten-Wollbiene“. Diese Art hat klare Blütenpräferenzen und benötigt Pflanzenwolle als Baumaterial. Sie kommt häufig in Gärten und Parks vor.

Bei dem Konzept werden zwei Varianten angeboten: eine Bepflanzung für feuchtere Halbschatten-Standorte und eine für trockenere Licht-Standorte.

## Pflanzenliste für einen trockenen Standort

Echter Dost	<i>Origanum vulgare</i>
Echter Ziest	<i>Stachys officinalis</i>
Berg-Aster	<i>Aster amellus</i>
Gewöhnlicher Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>
Färber-Kamille	<i>Anthemis tinctoria</i>
Ochsenauge	<i>Buphthalmum salicifolium</i>
Scharfer Mauererpfeffer	<i>Sedum acre</i>
Wiesen-Alant	<i>Inula britannica</i>

## Pflanzenliste für einen feuchten Standort

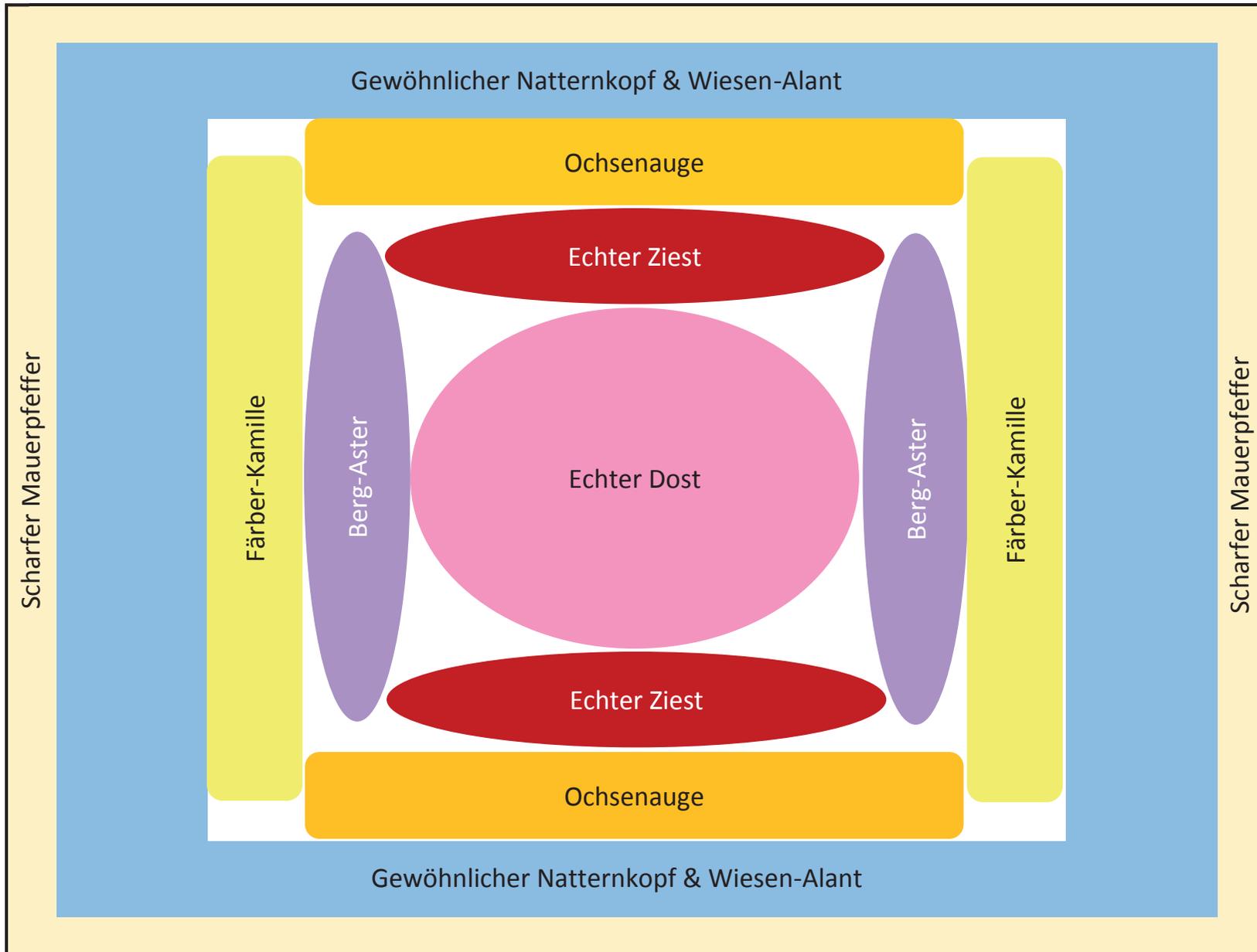
Kriechender Günsel	<i>Ajuga reptans</i>
Wald-Storchschnabel	<i>Geranium sylvaticum</i>
Gefleckte Taubnessel	<i>Lamium maculatum</i>
Gold-Hahnenfuß	<i>Ranunculus auricomus</i>
Kriechender Hahnenfuß	<i>Ranunculus repens</i>
Gamander-Ehrenpreis	<i>Veronica chamaedrys</i>
Wald-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis sylvatica</i>
Sumpf-Ziest	<i>Stachys palustris</i>
Gewöhnliche Vogelwicke	<i>Vicia cracca</i>

## Standortverhältnisse

stickstoffarm bis mäßig stickstoffreich  
halbschattig bis halbsonnig



## Pflanzplan „Bienengarten trockener Standort“





## Pflanzplan „Bienengarten feuchter Standort“

Gewöhnliche Vogelwicke	Wald-Storchnabel	Sumpf-Ziest	Gold-Hahnenfuß	Kriechender Hahnenfuß	Gewöhnliche Vogelwicke	Wald-Storchnabel	Sumpf-Ziest	Gefleckte Taubnessel	Wald-Vergissmeinnicht	Kriechender Günsel	Gamander-Ehrenpreis
------------------------	------------------	-------------	----------------	-----------------------	------------------------	------------------	-------------	----------------------	-----------------------	--------------------	---------------------

# DIE GARTEN-WOLLBIENE

## *Anthidium manicatum*

Die Wollbiene hat eine wespenähnliche schwarz-gelbe Körperzeichnung: Der Hinterleib ist auffallend kontrastreich gefärbt und besteht aus gelben, in der Mitte unterbrochenen Ringen, die gleichmäßig auf dem sonst schwarzen Hinterleib angeordnet sind. Das letzte Ringsegment am Ende des Hinterleibs ist dabei annähernd viereckig geformt. Dank der rundlicheren Form des Hinterleibs mitsamt der gattungstypischen Färbung und den dicht behaarten Hinterbeinen lässt sich die Garten-Wollbiene einfach von Wespen unterscheiden.

Die Männchen haben am Ende des Hinterleibs drei Dornen, die sie einsetzen, um männliche Tiere der eigenen Art, aber auch Nahrungskonkurrenten aus ihrem Revier zu vertreiben. Sie zeigen ein ausgeprägtes Territorialverhalten auf Blütenständen. Die Garten-Wollbiene



Größe: Männchen 14-18 mm, Weibchen 10-12 mm

Flugzeiten: Zwischen Juni und September

Nahrung: Ziest, Purpurrote Taubnessel, Hauhechel

besucht z. B. die Blüten verschiedener Ziest-Arten, der Purpurroten Taubnessel oder der Hauhechel.

Die Weibchen sind bei der Wahl ihres Nistplatzes anspruchslos. Sie bauen ihre Nester in eine Vielzahl von Hohlräumen wie z. B. Mauerritzen, Holzlöcher oder in von anderen Tieren angelegten Erdlöchern. Als Baustoff für die Brutzellen nutzen sie Pflanzenwolle, die sie an behaarten Pflanzen (z. B. am Wollziest oder am Deutschen Ziest) sammeln.

Zwischen Juni und September ist die Garten Wollbiene in Gärten, an Waldwegen oder Kiesgruben zu beobachten. Besonders an heißen Tagen sind die Weibchen nicht verlegen, menschlichen Schweiß als Salzquelle zu nutzen. Mit ihrer Zunge fährt das Tier dabei über die feuchte Haut, um den Schweiß aufzunehmen.



# SAATMISCHUNGEN FÜR WILDBLUMENWIESEN



Ungenutzte Friedhofsflächen werden in der Regel als kurzschürige Rasenflächen gehalten, die aus ökologischer Sicht einen sehr geringen Wert besitzen, denn sie sind wenig strukturreich und bieten Wildbienen kein Nahrungsangebot. Solche Überhangsflächen können in arten- und

struktureiche Wildblumenwiesen umgewandelt werden. Das fördert den Insektenreichtum und bietet Vögeln und anderen Wirbeltieren Nahrung und Versteckmöglichkeiten. Außerdem ist ein solches Blütenmeer eine Augenweide für Friedhofsbesucher\*innen.

# ARTENREICHE WILDBLUMENWIESE

## Verwendung

Die artenreiche Blühwiese Wildbienen- und Schmetterlingssaum gibt es in verschiedenen Mischungsrezepturen für die großen Naturräume Deutschlands. Sie sind für die freie Landschaft konzipiert und können entlang von Wegen, auf Stufenrainen, vor südexponierten Gehölzen und auch auf langfristigen Ackerrandstreifen und Brachen ausgebracht werden.

## Charakteristik

Die Mischung besteht aus 90 % Wildblumen und berücksichtigt in besonderem Maß die Ansprüche von Wildbienen und Schmetterlingen an Trachtpflanzen.

10 % Untergräser dienen als Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen. Ein langer Blühaspekt mit frühzeitig blühenden Arten, wie dem Barbarakraut, bis hin zu Hochsommerarten (Wegwarten und

Malven) garantiert eine kontinuierliche Sammelquelle. Darüber hinaus ist eine solche Blühwiese natürlich auch für den Menschen attraktiv.

Einjährige Arten sorgen dafür, dass bereits ab dem ersten Jahr ein ansprechender Bestand entsteht. In den Folgejahren werden sie von ausdauernden Arten ersetzt. Der Saum erreicht dann eine Höhe von 60-140 cm.

## Pflege

Nach erfolgter Bestandsentwicklung genügt eine einmalige Mahd im Spätherbst oder noch besser im Frühjahr. Wintersteher bieten Ansetzorten für Vögel, die Samen sind ein begehrtes Winterfutter.

Idealerweise wird nicht gemulcht, sondern gemäht und das Mahdgut abgeräumt. An manchen Standorten reicht eine Mahd in zwei- bis dreijährigem Abstand.

## Pflanzenartenliste der artenreichen Blühwiese

### Wildblumen (90 %)

Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*)  
Kleiner Odermennig (*Agrimonia eupatoria*)  
Gewöhnliche Schwarznessel (*Ballota nigra*)  
Echtes Barbarakraut (*Barbarea vulgaris*)  
Heilziest (*Betonica officinalis*)  
Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*)  
Pfirsichblättrige Glockenblume (*Campanula persicifolia*)  
Acker-Glockenblume (*Campanula rapunculoides*)  
Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*)  
Nesselblättrige Glockenblume (*Campanula trachelium*)  
Nickende Kratzdistel (*Carduus nutans*)  
Wiesen-Kümmel (*Carum carvi*)  
Kornblume (*Centaurea cyanus*)  
Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)  
Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*)  
Gewöhnliche Wegwarte (*Cichorium intybus*)  
Stängellose Kratzdistel (*Cirsium acaulon*)  
Gewöhnlicher Wirbeldost (*Clinopodium vulgare*)  
Wilde Möhre (*Daucus carota*)  
Karthäusernelke (*Dianthus carthusianorum*)  
Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)  
Gewöhnlicher Natternkopf (*Echium vulgare*)  
Weißes Labkraut (*Galium album*)  
Echtes Labkraut (*Galium vulgare*)  
Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*)  
Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)  
Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*)  
Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*)  
Echtes Herzgespann (*Leonurus cardiaca*)  
Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*)

Gewöhnliches Leinkraut (*Linaria vulgaris*)  
Hornschotenklee (*Lotus corniculatus*)  
Pechnelke (*Lychnis viscaria*)  
Spitzblatt-Malve (*Malva alcea*)  
Moschus-Malve (*Malva moschata*)  
Wilde Malve (*Malva sylvestris*)  
Gelbklee (*Medicago lupulina*)  
Gewöhnlicher Dost (*Origanum vulgare*)  
Saat-Mohn (*Papaver dubium*)  
Klatschmohn (*Papaver rhoeas*)  
Gewöhnliche Pastinake (*Pastinaca sativa*)  
Gewöhnliches Bitterkraut (*Picris hieracioides*)  
Spitzwegerich (*Plantago lanceolata*)  
Mittlerer Wegerich (*Plantago media*)  
Blutwurz (*Potentilla erecta*)  
Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla verna*)  
Echte Schlüsselblume (*Primula veris*)  
Gewöhnliche Braunelle (*Prunella vulgaris*)  
Gelbe Resede (*Reseda lutea*)  
Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)  
Echtes Seifenkraut (*Saponaria officinalis*)  
Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*)  
Herbst-Löwenzahn (*Scorzoneroides autumnalis*)  
Knoten-Braunwurz (*Scrophularia nodosa*)  
Rote Lichtnelke (*Silene dioica*)  
Weiße Lichtnelke (*Silene latifolia*)  
Gewöhnliches Leimkraut (*Silene vulgaris*)  
Acker-Senf (*Sinapis arvensis*)  
Gewöhnliche Goldrute (*Solidago virgaurea*)  
Wald-Ziest (*Stachys sylvatica*)  
Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)

Salbei-Gamander (*Teucrium scorodonia*)  
Gewöhnlicher Thymian (*Thymus pulegioides*)  
Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis*)  
Feld-Flee (*Trifolium campestre*)  
Mittlerer Klee (*Trifolium medium*)  
Großblütige Königskerze (*Verbascum densiflorum*)  
Mehlige Königskerze (*Verbascum lychnitis*)  
Schwarze Königskerze (*Verbascum nigrum*)  
Kleinblütige Königskerze (*Verbascum thapsus*)  
Zaun-Wicke (*Vicia sepium*)  
Acker-Veilchen (*Viola arvensis*)

### Gräser (10 %)

Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*)  
Gewöhnliches Zittergras (*Briza media*)  
Aufrechte Tresse (*Bromus erectus*)  
Weide-Kammgras (*Cynosurus cristatus*)  
Schafschwingel (*Festuca ovina*)



# ÜBERSICHT EINHEIMISCHE & WILDBIENENFREUNDLICHE PFLANZENARTEN



Blühphase  
Juni-  
Oktober

© Pixabay

Gemeine Schafgarbe  
*Achillea millefolium*



Blühphase  
Juni-  
August

© Pixabay

Blauer Eisenhut  
*Aconitum napellus*



Blühphase  
Mai-  
August

© Pixabay

Kriechender Günsel  
*Ajuga reptans*



Blühphase  
Juni-  
Juli

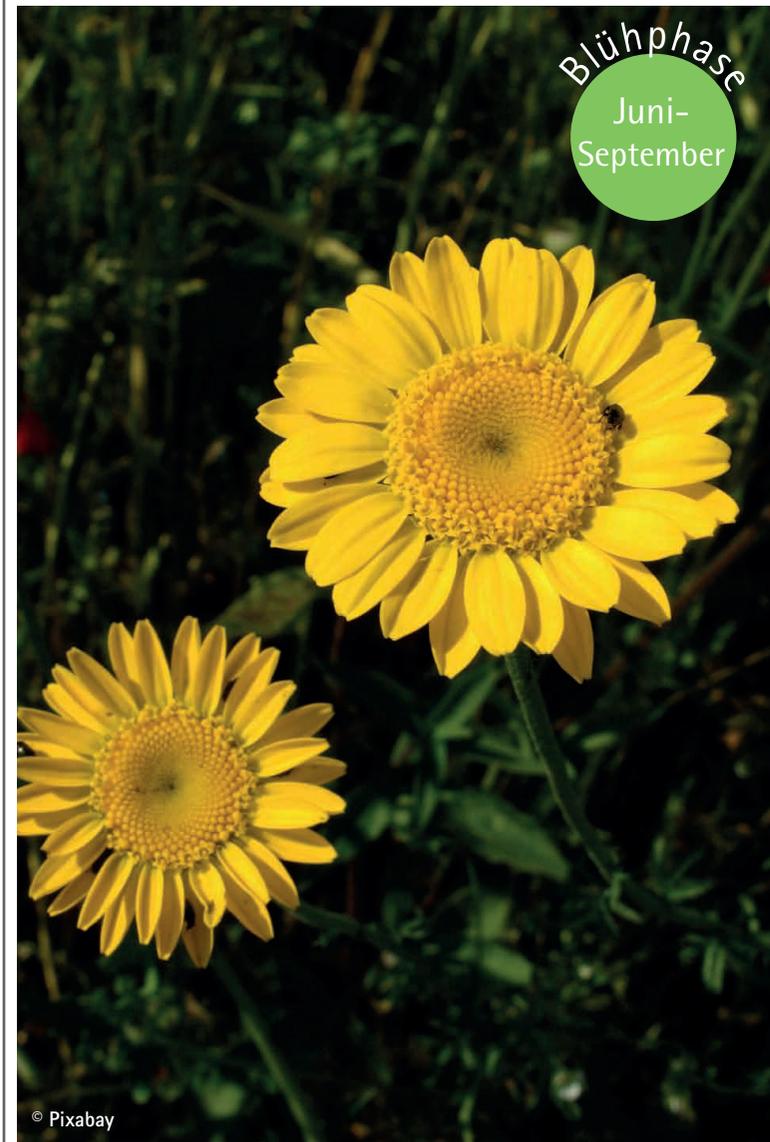
© Pixabay

Kugelköpfiger Lauch  
*Allium sphaerocephalon*



© Stefan Iefnaer

Berg-Steinkraut  
*Alyssum saxatile*

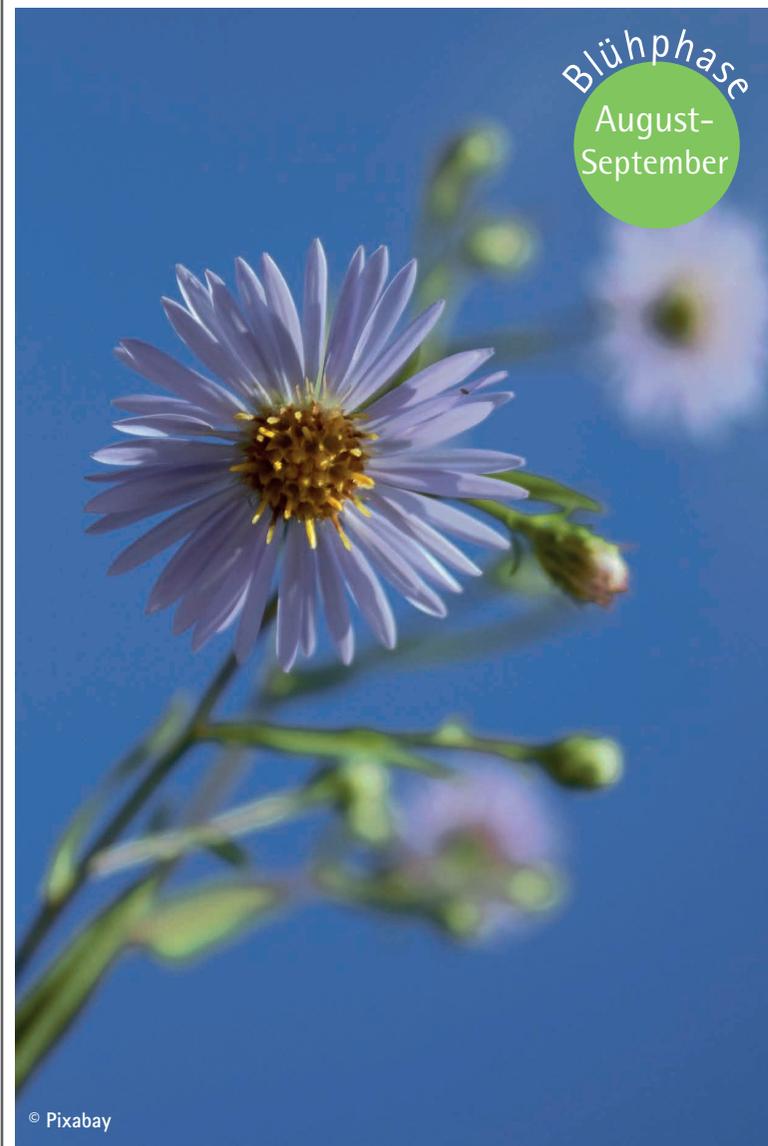


© Pixabay

Färber-Kamille  
*Anthemis tinctoria*



Gewöhnliche Akelei  
*Aquilegia vulgaris*

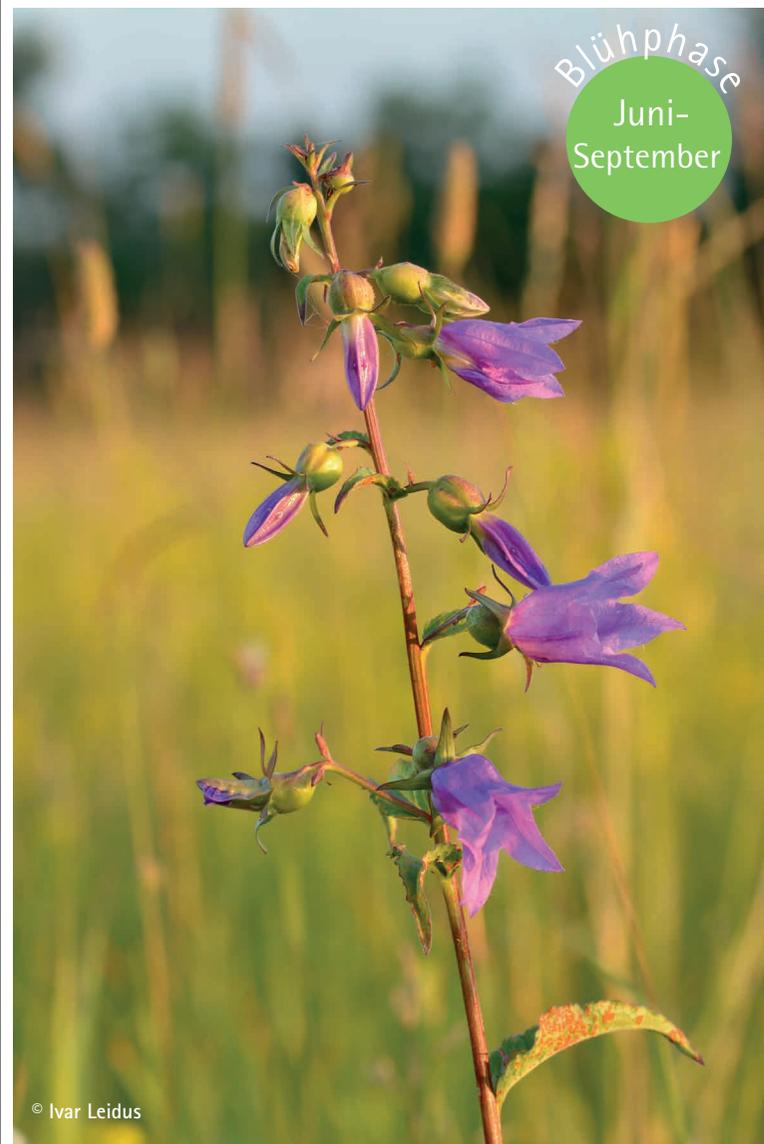


Berg-Aster  
*Aster amellus*



© Pixabay

Ochsenauge  
*Bupthalmum salicifolium*



© Ivar Leidus

Acker-Glockenblume  
*Campanula rapunculoides*



© Pixabay

Knäuel-Glockenblume  
*Campanula glomerata*



© Pixabay

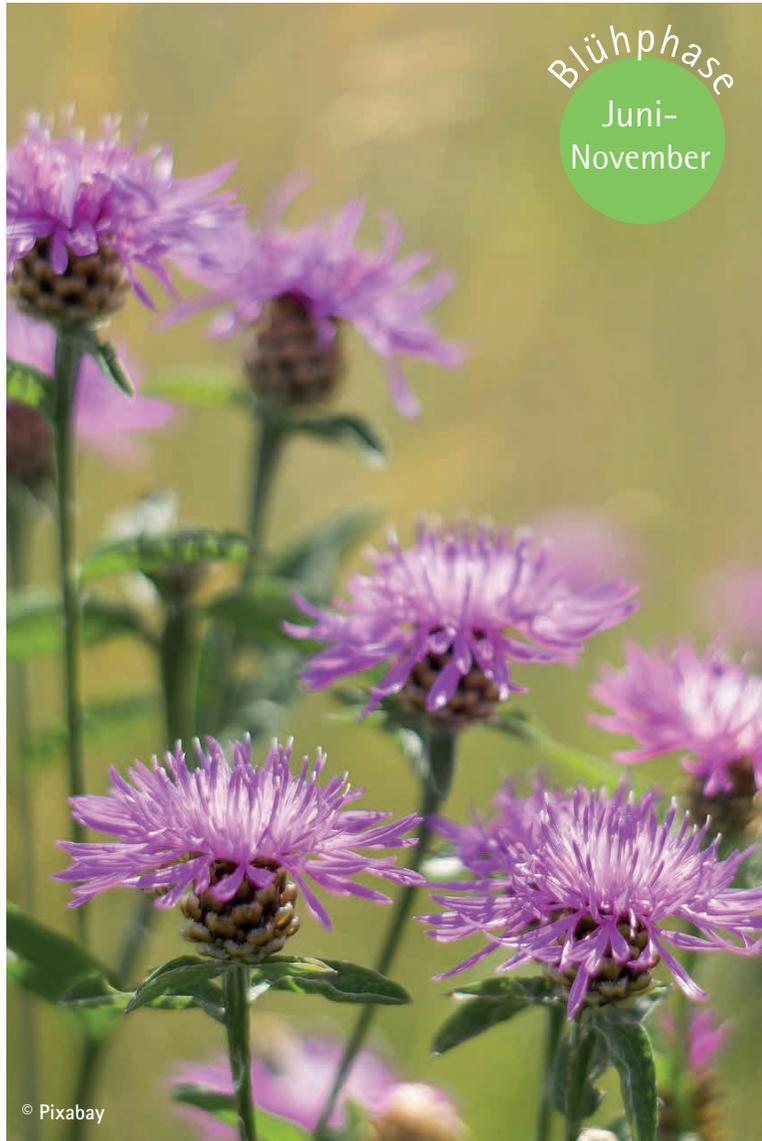
Wiesen-Glockenblume  
*Campanula patula*



Pfirsichblättrige Glockenblume  
*Campanula persicifolia*



Wiesen-Schaumkraut  
*Cardamine pratensis*



Blühphase  
Juni-  
November

© Pixabay

Wiesen-Flockenblume  
*Centaurea jacea*



Blühphase  
Mai-  
Oktober

© Pixabay

Berg-Flockenblume  
*Centaurea montana*



Blühphase  
Juli-  
September

© Kristian Peters

Rispentopfeutchen  
*Centaurea stoebe*



Blühphase  
Mai-  
Juli

© Philipendula

Hecken-Kälberkropf  
*Chaerophyllum temulum*



Wegwarte  
*Cichorium intybus*



Wiesen-Pippau  
*Crepis biennis*



Blühphase  
Juni-  
September

Wilde Möhre  
*Daucus carota*



Blühphase  
Juni-  
August

Heide-Nelke  
*Dianthus deltoides*



Gelber Fingerhut  
*Digitalis lutea*



Roter Fingerhut  
*Digitalis purpurea*



© Pixabay

Wilde Karde  
*Dipsacus fullonum*



© Pixabay

Gewöhnlicher Natternkopf  
*Echium vulgare*



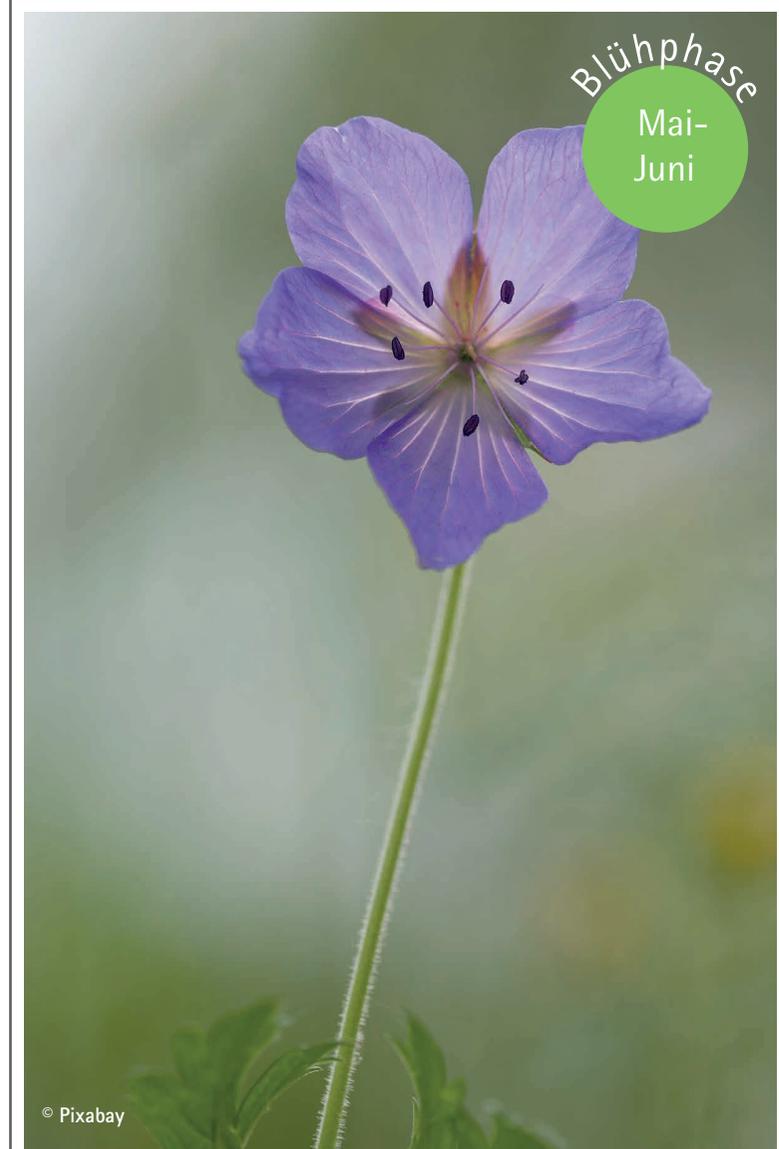
Schmalblättriges Weidenröschen  
*Epilobium angustifolium*



Wald-Erdbeere  
*Fragaria vesca*



Wiesen-Storchschnabel  
*Geranium pratense*



Wald-Storchschnabel  
*Geranium sylvaticum*



Orangerotes Habichtskraut  
*Hieracium aurantiacum*



Echtes Johanniskraut  
*Hypericum perforatum*



© Pixabay

Gewöhnliches Ferkelkraut  
*Hypochaeris radicata*



© Pixabay

Gefleckte Taubnessel  
*Lamium maculatum*



Purpurrote Taubnessel  
*Lamium purpureum*



Weiße Taubnessel  
*Lamium album*



Wiesen-Platterbse  
*Lathyrus pratensis*

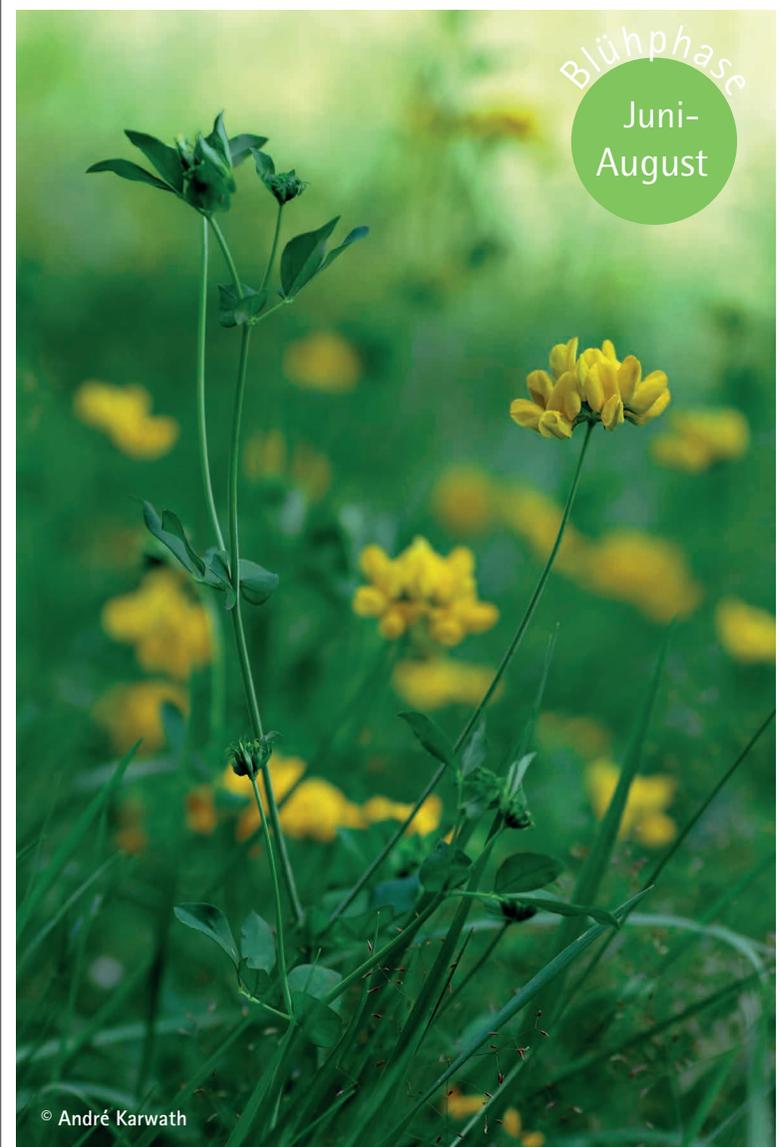


Echtes Herzgespann  
*Leonurus cardiaca*



© Pixabay

Wiesen-Margerite  
*Leucanthemum vulgare*



© André Karwath

Sumpf-Hornklee  
*Lotus pedunculatus*



**Blut-Weiderich**  
*Lythrum salicaria*



**Berg-Sandglöckchen**  
*Jasione montana*



© Pixabay

Saat-Luzerne  
*Medicago sativa*



© Pixabay

Wald-Vergissmeinnicht  
*Myosotis sylvatica*



Dornige Hauhechel  
*Ononis spinosa*

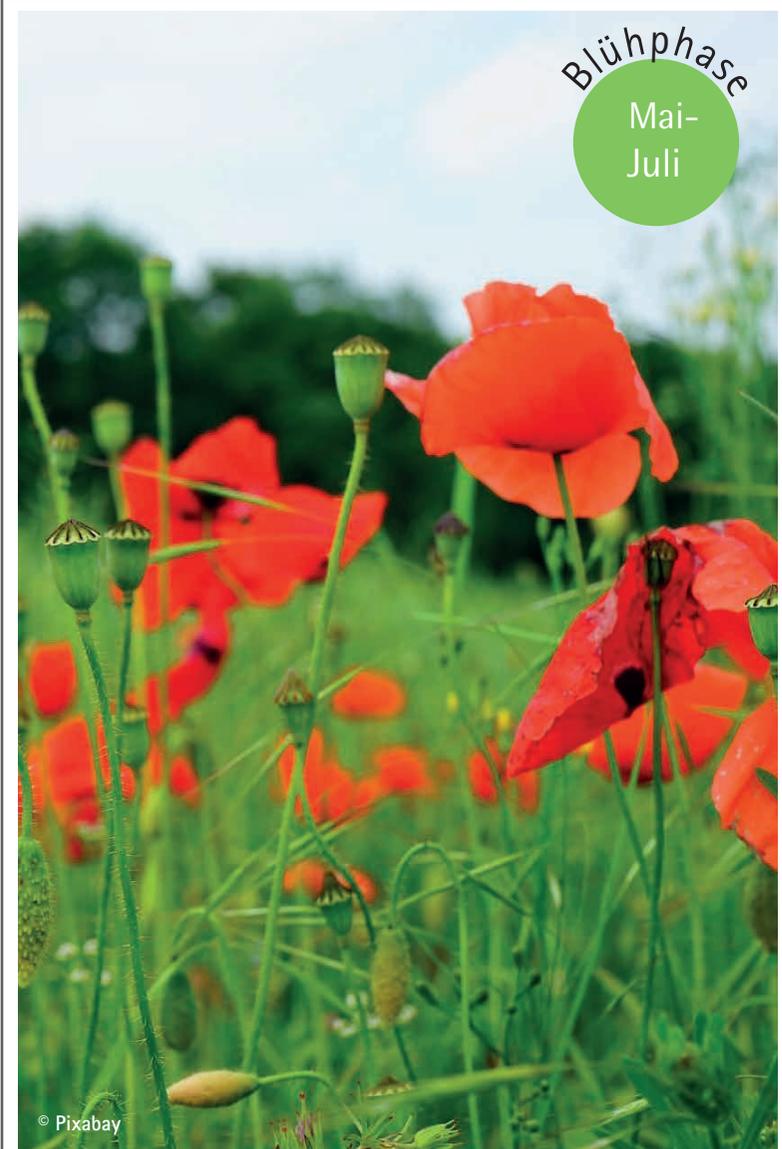


Saat-Esparsette  
*Onobrychis viciifolia*



© Pixabay

Oregano  
*Origanum vulgare*



© Pixabay

Klatschmohn  
*Papaver rhoeas*



© Rasbak

Gänsefingerkraut  
*Potentilla anserina*



© Pixabay.de

Scharfer Hahnenfuß  
*Ranunculus acris*



© Pixabay

Gold-Hahnenfuß  
*Ranunculus auricomus*



© Frank Vincentz

Kriechender Hahnenfuß  
*Ranunculus repens*



Blühphase  
Juli-  
August

© Pixabay

Echter Ziest  
*Stachys officinalis*



Blühphase  
Juni-  
September

© Magnus Manske

Deutscher Ziest  
*Stachys germanica*



© Pixabay

Sumpf-Ziest  
*Stachys palustris*



© Pixabay

Aufrechter Ziest  
*Stachys recta*



© Pixabay

Wald-Ziest  
*Stachys sylvatica*



© Pixabay

Echter Beinwell  
*Symphytum officinale*



Gewöhnlicher Teufelsabbiss  
*Succisa pratensis*



Rainfarn  
*Tanacetum vulgare*



Echter Gamander  
*Teucrium chamaedrys*



Echter Baldrian  
*Valeriana officinalis*



Kleinblütige Königskerze  
*Verbascum thapsus*

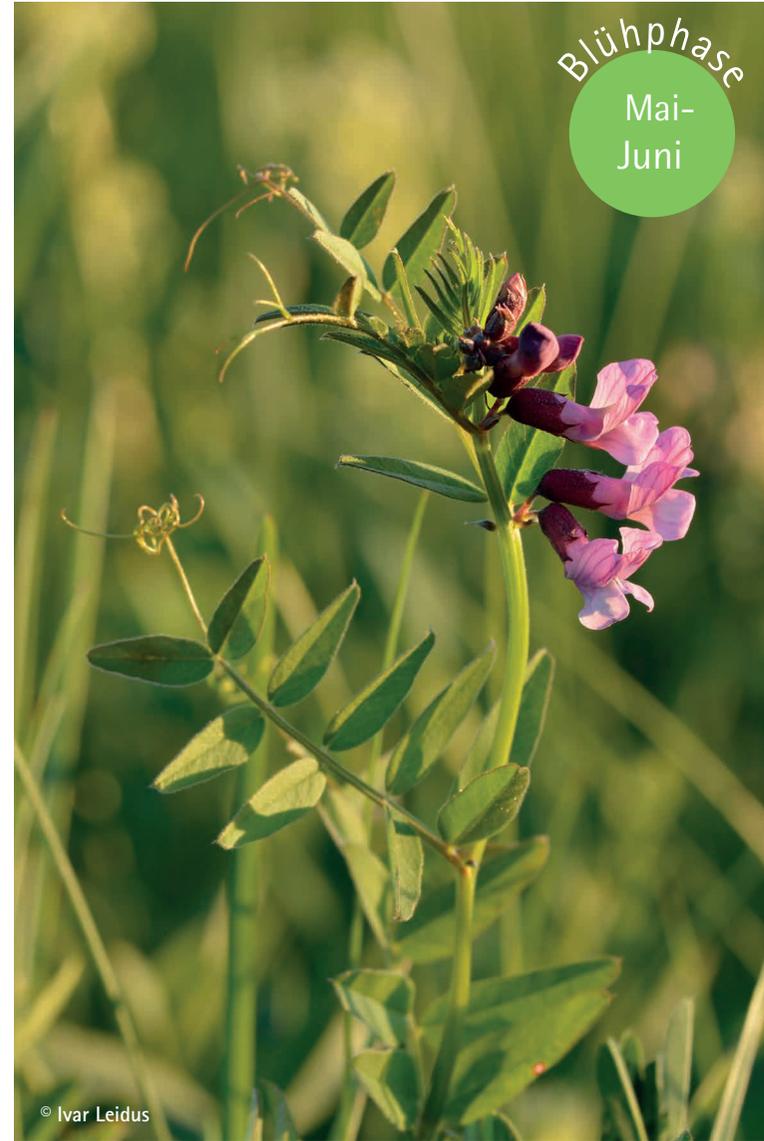


Gamander-Ehrenreis  
*Veronica chamaedrys*



© Pixabay

Vogel-Wicke  
*Vicia cracca*



© Ivar Leidus

Zaun-Wicke  
*Vicia sepium*

# FRÜHJAHRSBLÜHER

Hummelköniginnen und die Frühlings-Pelzbiene sind mit die ersten Wildbienen, die bereits im März aus ihren Nestern und Winterquartieren hervorkommen. Zu dieser Jahreszeit blühen nur sehr wenige Pflanzen, an denen die Bienen Nahrung finden können. Es empfiehlt sich daher, die Gräber und Beete mit Frühjahrsblüchern zu bestücken. Der frühe Blühaspekt hat nicht nur für die Wildbienen einen Vorteil: Die kräftigen Blütenfarben von Krokus, Lerchensporn und

Schlüsselblume erfreuen nach einem langen, grauen Winter auch das menschliche Auge und läuten den Frühling ein.

Frühjahrsblüher werden am besten bereits im Oktober und November als Zwiebeln in den Boden gesetzt. Nach der Blüte können die Zwiebeln entweder im Boden gelassen werden, dann wartet man, bis die grünen Blätter vergilbt sind und schneidet sie bodennah ab. Oder man entnimmt

die Zwiebeln und lagert sie mit etwas Sand in einer Kiste an einem kühlen, dunklen und gut durchlüfteten Ort, bis man sie im kommenden Herbst wieder in den Boden setzt.

Auf den nächsten Seiten stellen wir einige heimische Frühjahrsblüher vor, die für die früh-fliegenden Wildbienen eine gute Nektar- und Pollenquelle sind.



Frühlings Adonisröschen  
*Adonis vernalis*



Bärlauch  
*Allium ursinum*



Blühphase  
März-  
April

© Pixabay

Buschwindröschen  
*Anemone nemorosa*



Blühphase  
März -  
Mai

© Pixabay

Hohler Lerchensporn  
*Corydalis cava*



Frühlings-Krokus  
*Crocus vernus*



Acker-Gelbstern  
*Gagea villosa*



Leberblümchen  
*Hepatica nobilis*



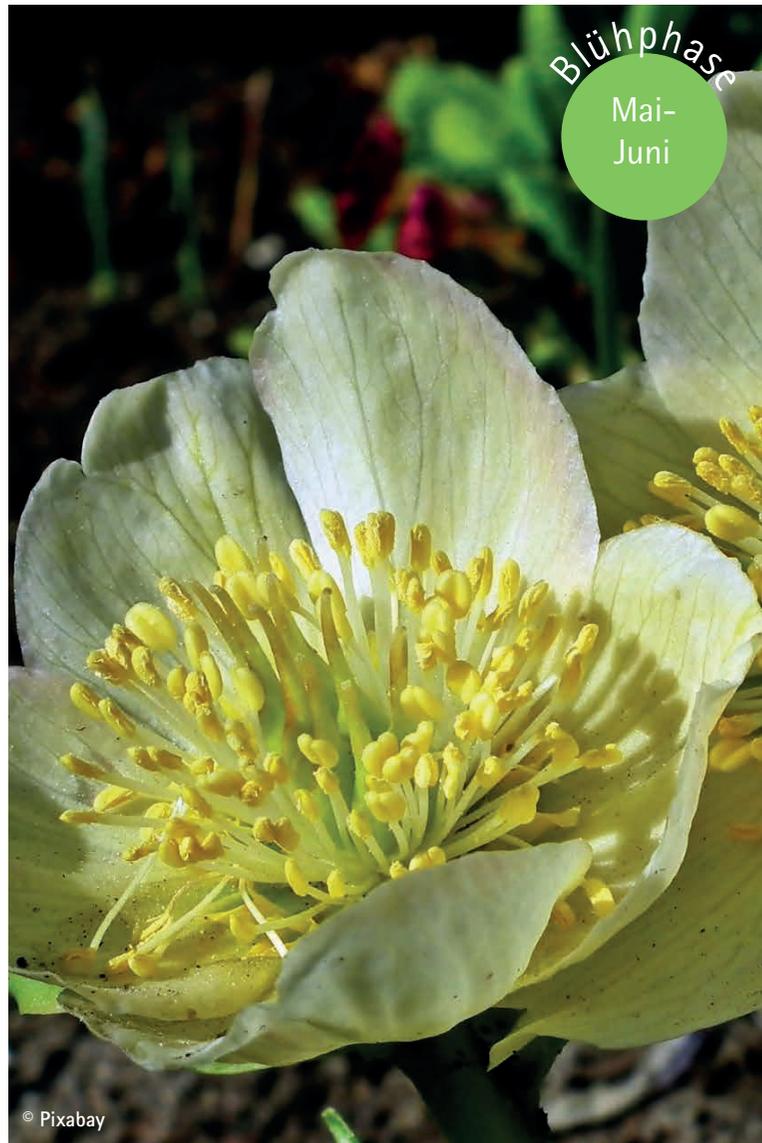
Traubenhyazinthe  
*Muscari racemosum*



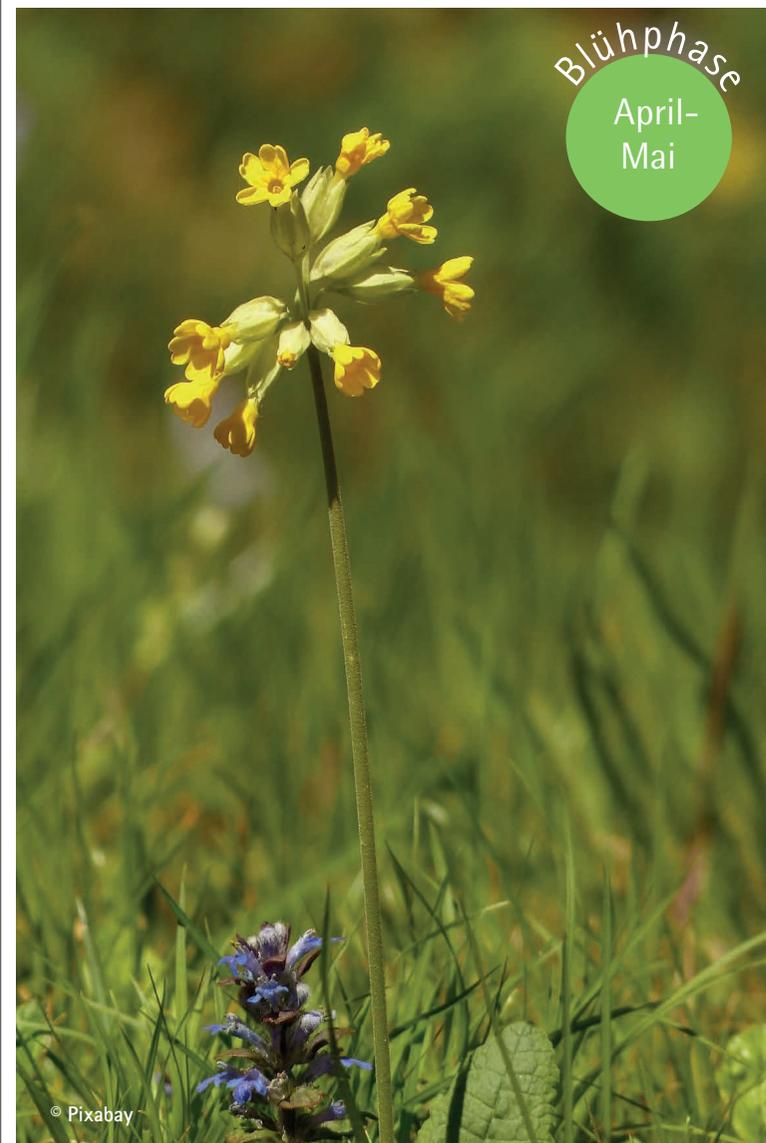
Narzisse  
*Narcissus spec.*



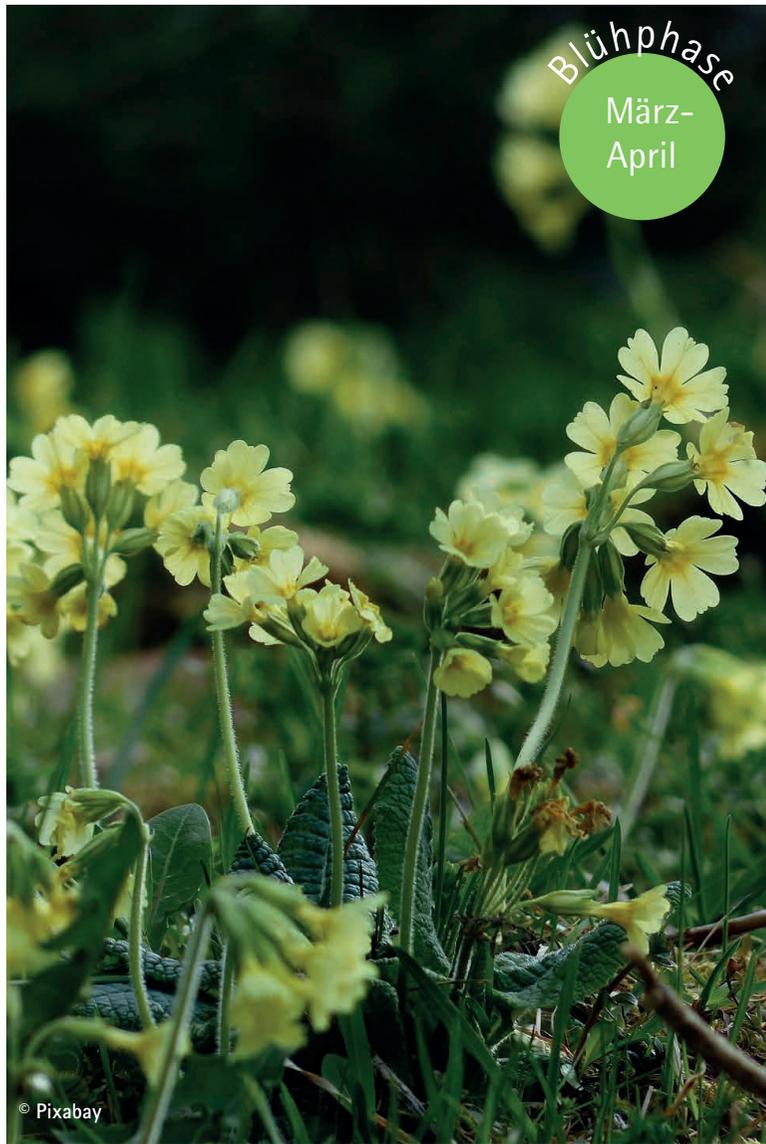
Dolden-Milchstern  
*Ornithogalum umbellatum*



Stinkende Nieswurz  
*Helleborus foetidus*



Echte Schlüsselbume  
*Primula veris*



Blühphase  
März-  
April

© Pixabay

Hohe Schlüsselblume  
*Primula elatior*



Blühphase  
März-  
Mai

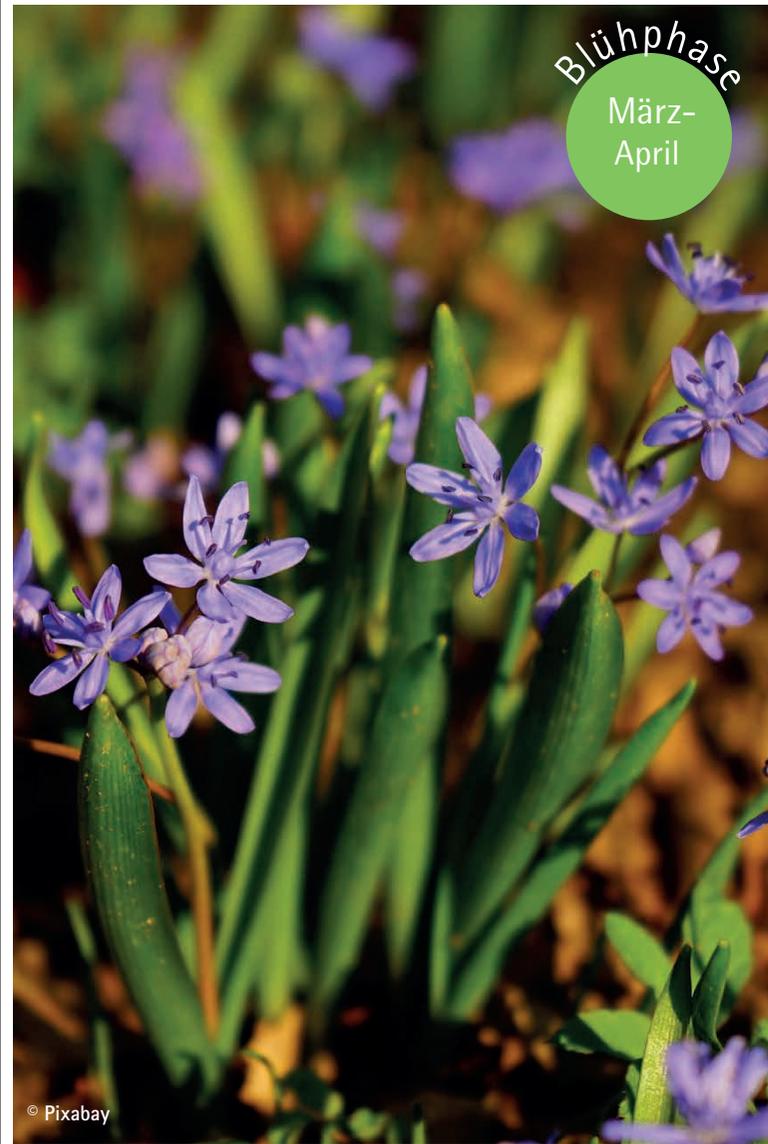
© Pixabay

Geflecktes Lungenkraut  
*Pulmonaria officinalis*



© Pixabay

Scharbockskraut  
*Ficaria verna*



© Pixabay

Zweiblättriger Blaustern  
*Scilla bifolia*



Wilde Tulpe  
*Tulipa sylvestris*



Huflattich  
*Tussilago farfara*

## Bildquellen

Wildbienenzeichnungen: Gül Ates (2018)  
Heidenelke (*Dianthus deltoides*): Eva Goclik (2017)  
Berg-Sandglöckchen (*Jasione montana*): Eva Goclik (2016)  
Berg-Steinkraut (*Alyssum montanum*): Stefan Iefnaer (2013), URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/37/Alyssum\\_montanum\\_subsp.\\_montanum\\_sl2.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/37/Alyssum_montanum_subsp._montanum_sl2.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]  
Vogel-Wicke (*Vicia cracca*): Pixabay.de, URL: <https://pixabay.com/de/service/terms/#license>; <https://pixabay.com/de/vogelwicke-vicia-cracca-bl%C3%BCte-603317/> (23.01.2019)  
Gemeine Schafgarbe (*Achillea millefolium*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/achillea-millefolium-wildblumen-1096391/> (23.01.2019)  
Blauer Eisenhut (*Aconitum napellus*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blauer-eisenhut-eisenhut-blau-2480943/> (23.01.19)  
Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/wiesenblume-kriechender-g%C3%BCnssel-1260763/> (23.01.19)  
Kugelnköpfiger Lauch (*Allium sphaerocephalon*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/zierlauch-lauch-bl%C3%BCte-kugellauch-1417167/> (23.01.19)  
Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/buschwindr%C3%B6schen-bl%C3%BCte-blume-wei%C3%9F-1077256> (23.01.19)  
Färberkamille (*Anthemis tinctoria*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blumen-bl%C3%BChen-garten-gelb-682366/> (23.01.19)  
Gewöhnliche Akelei (*Aquilegia vulgaris*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/akelei-bl%C3%BCte-gemeine-akelei-474491/> (23.01.19)  
Berg-Aster (*Aster amellus*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/aster-sommerblumen-himmel-tag-blau-885633/> (23.01.19)  
Ochsenauge (*Buphthalmum salicifolium*): <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/ochsenauge-blume-bl%C3%BCte-gelb-186218/> (23.01.19)  
Knäuel-Glockenblume (*Campanula glomerata*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/glockenblume-natur-blaue-2516121/> (23.01.19)  
Wiesen-Glockenblume (*Campanula patula*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blume-glockenblume-wiese-2283197/> (23.01.19)  
Wiesen-Schaumkraut (*Cardamine pratensis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/wiesenschaumkraut-bl%C3%BCten-hellviolett-324358/> (23.01.19)  
Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/wiese-centaurea-jacea-wildblume-2482753/> (23.01.19)  
Berg-Flockenblume (*Centaurea montana*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/berg-flockenblume-flockenblumen-1461453/> (23.01.19)  
Wegwarte (*Cichorium intybus*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/gemeine-wegwarte-gew%C3%B6hnliche-wegwarte-8859/> (23.01.19)  
Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/wiesen-pippau-crepis-biennis-bl%C3%BCte-167409/> (23.01.19)  
Frühlingskrokus (*Crocus vernus*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/fr%C3%BChlings-krokus-krokus-blau-lila-54276/> (23.01.19)  
Wilde Möhre (*Daucus carota*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/daucus-carota-himmel-wolken-pflanze-84742/> (23.01.19)  
Gelber Fingerhut (*Digitalis lutea*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/fingerhut-digitalis-lutea-wei%C3%9F-369967/> (23.01.19)  
Roter Fingerhut (*Digitalis purpurea*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/roter-fingerhut-wildpflanze-2400625/> (23.01.19)  
Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/distel-knospe-dornen-wilde-karde-1481277/> (23.01.19)  
Gewöhnlicher Natternkopf (*Echium vulgare*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/gew%C3%B6hnliche-natternkopf-8506/> (23.01.19)  
Schmalblättriges Weidenröschen (*Epilobium angustifolium*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blume-berg-rosa-weidenr%C3%B6schen-897604/> (23.01.19)  
Wald-Erdbeere (*Fragaria vesca*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/fragaria-vesca-wilde-erdbeeren-855375/> (23.01.19)  
Wiesen-Storchschnabel (*Geranium pratense*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/geranium-pratense-844550/> (23.01.19)  
Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/waldstorchschnabel-blume-makro-2097030/> (24.01.19)  
Gewöhnliches Ferkelkraut (*Hypochaeris radicata*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/gew%C3%B6hnliches-ferkelkraut-catsear-855538/> (23.01.19)  
Leberblümchen (*Hepatica nobilis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/leberbl%C3%BCmchen-bl%C3%BCte-hepatica-nobilis-96051/> (24.01.2019)  
Orangerotes Habichtskraut (*Hieracium aurantiacum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/orangrotes-habichtskraut-1581414/> (24.01.2019)  
Wiesen-Alant (*Inula britannica*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/wiesen-alant-alant-wiese-fleaba-848710/> (24.01.2019)  
Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/acker-witwenblume-blume-335008/> (24.01.2019)  
Weiße Taubnessel (*Lamium album*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/wei%C3%9Fe-taubnessel-taubnessel-blume-116266/> (24.01.2019)  
Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blumen-kr%C3%A4uter-hypericum-perforatum-87580/> (24.01.2019)  
Gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/geflechte-taubnessel-spotted-henbit-846464/> (24.01.2019)  
Purpurrote Taubnessel (*Lamium purpureum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/lamium-purpureum-2205610/> (24.01.2019)  
Wiesen-Platterbse (*Lathyrus pratensis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/wundklee-blume-bl%C3%BCte-gelb-175342/> (24.01.2019)  
Echtes Herzesgespann (*Leonurus cardiaca*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/cardiaca-blumen-kr%C3%A4uter-lamiaceae-87497/> (24.01.2019)  
Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/magerwiesen-margerite-margeriten-1464784/> (24.01.2019)  
Blutweiderich (*Lythrum salicaria*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blutweiderich-blume-flora-pflanze-887454/> (24.01.2019)  
Saat-Luzerne (*Medicago sativa*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/medicago-satigo-luzerne-luzern-844518/> (24.01.2019)  
Traubenhyazinthe (*Muscari racemosum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/traubenhyazinthe-114576/> (24.01.2019)

Wald-Vergissmeinnicht (*Myosotis sylvatica*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/vergessen-mich-nicht-wald-2308296/> (24.01.2019)

Saat-Esparssette (*Onobrychis viciifolia*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/saat-esparssette-esparssette-bl%C3%B4Cte-167412/> (24.01.2019)

Oregano (*Origanum vulgare*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/origanum-vulgare-majoran-blumen-1509636/> (24.01.2019)

Dolden-Milchstern (*Ornithogalum umbellatum*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/ornithogalum-umbellatum-blume-natur-2357389/> (24.01.2019)

Klatschmohn (*Papaver rhoeas*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/mohnfeld-kornblumenfeld-1365901/> (28.01.19)

Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/schl%C3%BCsselblume-bl%C3%B4Cten-hellgelb-gelb-358073/> (28.01.19)

Echte Schlüsselblume (*Primula veris*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/schl%C3%BCsselblume-primel-bl%C3%B4Cte-gelb-357720/> (28.01.19)

Geflecktes Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/lungenkraut-fr%C3%BChling-gartenpflanze-2221057/> (28.01.19)

Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/k%C3%BCchenschelle-bl%C3%B4Cte-blume-lila-323235/> (28.01.19)

Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/hahnenfu%C3%9F-butterblume-wiesenblume-1260805/> (28.01.19)

Gold-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/goldilocks-gelb-blumen-wald-1222359/> (28.01.19)

Knolliger Hahnenfuß (*Ranunculus bulbosus*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blumen-fr%C3%BChling-fr%C3%BChlingsblumen-2261705/> (28.01.19)

Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/salvia-pratensis-wiese-clary-846579/> (28.01.19)

Zweiblättriger Blaustern (*Scilla bifolia*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blau-322392/> (28.01.19)

Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/sedum-acre-goldmoss-stonecrop-848684/> (28.01.19)

Acker-Senf (*Sinapis arvensis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/bl%C3%B4Cte-blume-senf-natur-pflanze-972369/> (28.01.19)

Echter Ziest (*Stachys officinalis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/heilziest-betonica-officinalis-bl%C3%B4Cte-603282/> (28.01.19)

Sumpf-Ziest (*Stachys palustris*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/sumpf-ziest-sumpf-ziest-855485/> (28.01.19)

Aufrechter Ziest (*Stachys recta*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/aufrechter-ziest-stachys-recta-blume-167460/> (28.01.19)

Wald-Ziest (*Stachys sylvatica*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/waldziest-wildblume-bl%C3%B4Cte-violett-373045/> (28.01.19)

Echter Beinwell (*Symphytum officinale*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/symphytum-officinale-beinwell-848769/> (28.01.19)

Rainfarn (*Tanacetum vulgare*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/rainfarn-tanacetum-vulgare-10382/> (28.01.19)

Wilde Tulpe (*Tulipa sylvestris*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/blume-tulpe-wild-himmel-fr%C3%BChling-715955/> (28.01.19)

Huflattich (*Tussilago farfara*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/huflattich-blume-bl%C3%B4Cte-gelb-292302/> (28.01.19)

Echter Baldrian (*Valeriana officinalis*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/valeriana-officinalis-garten-baldrian-846653/> (28.01.19)

Kleinblütige Königskerze (*Verbascum thapsus*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/verbascum-thapsus-k%C3%B6nigskerze-848692/> (28.01.19)

Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/gamander-ehrenpreis-blume-bl%C3%B4Cte-115314/> (28.01.19)

Vogel-Wicke (*Vicia cracca*): Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/vogelwicke-vicia-cracca-bl%C3%B4Cte-603317/> (28.01.19)

Acker-Glockenblume (*Campanula rapunculoides*): Ivar Leidus (2013) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/be/Campanula\\_rapunculoides\\_-\\_kurekellukas.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/be/Campanula_rapunculoides_-_kurekellukas.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Zaun-Wicke (*Vicia sepium*): Ivar Leidus (2013) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/41/Vicia\\_sepium\\_-\\_aed-hiirehernes.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/41/Vicia_sepium_-_aed-hiirehernes.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Rispen-Flockenblume (*Centaurea stoebe*): Kristian Peters (2006) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/21/Centaurea\\_stoebe\\_huellblaetter.jpeg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/21/Centaurea_stoebe_huellblaetter.jpeg) [Zugriff: 13.03.2018]

Hecken-Käiberkropf (*Chaerophyllum temulum*): Philipendula (2005) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/76/Chaerophyllum\\_temulum\\_blossom.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/76/Chaerophyllum_temulum_blossom.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Goldhaar Aster (*Galatella linosyris*): Stefan Iefnaer (2013) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3b/Galatella\\_linosyris\\_sl\\_4.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3b/Galatella_linosyris_sl_4.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Sumpf-Hornklee (*Lotus pedunculatus*): André Karwath (2005) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/98/Lotus\\_pedunculatus\\_-\\_one\\_plant\\_%28aka%29.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/98/Lotus_pedunculatus_-_one_plant_%28aka%29.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Dornige Hauhechel (*Ononis spinosa*): Michael Becker (2005) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/24/Ononis\\_spinosa\\_2005.07.03\\_12.14.09.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/24/Ononis_spinosa_2005.07.03_12.14.09.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Gänsefingerkraut (*Potentilla anserina*): Rasbak (2005) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/20/Zilver schoon\\_plant\\_Potentilla\\_anserina.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/20/Zilver schoon_plant_Potentilla_anserina.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Großes Flohkraut (*Pulicaria dysenterica*): Christian Fischer (2011) URL: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/50/PulicariaDysenterica.jpg> [Zugriff: 13.03.2018]

Kriechender Hahnenfuß (*Ranunculus repens*): Frank Vincentz (2007) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f8/Ranunculus\\_repens\\_01\\_ies.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f8/Ranunculus_repens_01_ies.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Deutscher Ziest (*Stachys germanica*): Magnus Manske (2009) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8d/Stachys\\_germanica\\_1\\_e.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8d/Stachys_germanica_1_e.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Gewöhnlicher Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*): Christian Fischer (2012) URL: [https://de.wikipedia.org/wiki/Gew%C3%B6hnlicher\\_Teufelsabbiss#/media/File:SuccisaPratensis2.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Gew%C3%B6hnlicher_Teufelsabbiss#/media/File:SuccisaPratensis2.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Edel Gamander (*Teucrium chamaedrys*): Bernd Haynold (2007) URL: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a2/Teucrium\\_chamaedrys\\_010707.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a2/Teucrium_chamaedrys_010707.jpg) [Zugriff: 13.03.2018]

Adonisröschen: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/photos/adonisr%C3%B6schen-fr%C3%BChlingsbl%C3%BCher-adonis-1324890/> [Zugriff: 02.04.2019]

Bärlauch: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/photos/b%C3%A4rlauch-fr%C3%BChling-wald-weiss-840230/> [Zugriff: 02.04.2019]

Hohler Lerchensporn: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/photos/hohler-lerchensporn-bl%C3%B4Cte-pflanze-2202475/> [Zugriff: 02.04.2019]

Huflattich: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/photos/angiospermen-huflattich-kante-88465/> [Zugriff: 02.04.2019]

Narzisse: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/photos/narzissen-osterglocken-4074175/> [Zugriff: 02.04.2019]

Stinkende Nieswurz: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/photos/blume-nieswurz-fr%C3%BChling-garten-3739429/> [Zugriff: 02.04.2019]

Scharbockskraut: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/photos/scharbockskraut-gelb-gelbe-bl%C3%B4Cten-2394944/> [Zugriff: 02.04.2019]

Schwertlilie: Pixabay.com, URL: <https://pixabay.com/de/service/license/>; <https://pixabay.com/de/photos/blume-iris-bl%C3%B4Cte-dunkelviolett-3823121/> [Zugriff: 02.04.2019]

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



# Ökologische Nische Friedhof

## Artenschutz durch naturnahe Pflege am Beispiel der Wildbienen

Zur Umsetzung unserer Naturschutzarbeit sind wir auf Spenden angewiesen.  
Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

### Spendenkonto

Stichwort: Wildbienen

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE76 2512 0510 0008 4984 04

BIC: BFSWDE33HAN

Der BUND Niedersachsen ist als Gemeinnützig anerkannt. Spenden sind von der Steuer absetzbar.

### Kontakt

BUND Landesverband Niedersachsen e.V.

Goebenstraße 3a

30161 Hannover

[www.bund-niedersachsen.de](http://www.bund-niedersachsen.de)

Jakob Grabow-Klucken

E-Mail: [jakob.klucken@nds.bund.net](mailto:jakob.klucken@nds.bund.net)

Tel.: 0511 - 96 569 12

Annika Hennemuth

E-Mail: [annika.hennemuth@nds.bund.de](mailto:annika.hennemuth@nds.bund.de)

Tel.: 0511 - 96 569 14

[www.bund-niedersachsen.de/wibi-friedhof](http://www.bund-niedersachsen.de/wibi-friedhof)

gefördert durch:

